

**VELBRÜCK**  
**PROGRAMM**  
**WISSENSCHAFT**  
**2. HALBJAHR 2017**

**T H E O R I E**

**SOZIOLOGIE**

**PHILOSOPHIE**

**RECHT**

**MEDIEN**

**PSYCHOLOGIE**

**PÄDAGOGIK**

**LITERATUR/KUNST**

## Themen im Fokus:

### Menschenrechte und Demokratie

Hans Jörg SANDKÜHLER  
**Recht und Staat nach menschlichem Maß.** Einführung in die Rechts- und Staatstheorie in menschenrechtlicher Perspektive.  
688 S., geb., ISBN 978-3-942393-52-2, EUR 49,90

Emanuel RICHTER  
**Die Wurzeln der Demokratie.**  
344 S., br., ISBN 978-3-938808-34-4, EUR 39,90

Burkhard LIEBSCH, Michael STAUDIGL und Philipp STOELLGER (Hg.)  
**Perspektiven europäischer Gastlichkeit.** Geschichte – Kulturelle Praktiken – Kritik.  
788 S., br., ISBN 978-3-95832-070-3, EUR 49,90

Fathi TRIKI  
**Demokratische Ethik und Politik im Islam.** Arabische Studien zur transkulturellen Philosophie des Zusammenlebens. Übersetzt von Hans Jörg Sandkühler.  
224 S., geb., ISBN 978-3-942393-15-7, EUR 24,-

Sarhan DHOUBI (Hg.)  
**Demokratie, Pluralismus und Menschenrechte.** Transkulturelle Perspektiven.  
282 S., br., ISBN 978-3-942393-69-0, EUR 29,90  
**Kultur, Identität und Menschenrechte.** Transkulturelle Perspektiven.  
360 S., geb., ISBN 978-3-942393-49-2, EUR 29,90  
**Gerechtigkeit in transkultureller Perspektive.**  
340 S., br., ISBN 978-3-95832-081-9, EUR 39,90

Lena KRECK  
**Exklusionen / Inklusionen von Umweltflüchtlingen.**  
260 S., br., ISBN 978-3-95832-086-4, EUR 29,90

Julika ROSENSTOCK  
**Vom Anspruch auf Ungleichheit.** Über die Kritik am Grundsatz bedingungsloser Menschengleichheit.  
364 S., geb., ISBN 978-3-942393-86-7, EUR 39,90

Wolfgang KERSTING  
**Kritik der Gleichheit – Studienausgabe.** Über die Grenzen der Gerechtigkeit und der Moral.  
341 S., br., ISBN 978-3-934730-97-7, EUR 20,-

Matthias LUTZ-BACHMANN, Andreas NIEDERBERGER, Philipp SCHINK (Hg.)  
**Kosmopolitanismus.** Zur Geschichte und Zukunft eines umstrittenen Ideals.  
368 S., geb., ISBN 978-3-938808-97-9, EUR 38,-

### Macht, Terror und Gewalt

Marco GERSTER  
**Gewalt ohne Grund.** Über die narrative Bewältigung von Amokläufen.  
308 S., kart., ISBN 978-3-95832-097-0, EUR 34,90

Burkhard LIEBSCH  
**Unaufhebbare Gewalt.** Umriss einer Anti-Geschichte des Politischen.  
520 S., br., ISBN 978-3-95832-075-8, EUR 49,90

Thomas KRON  
**Reflexiver Terrorismus.**  
508 S., br., ISBN 978-3-95832-055-0, EUR 49,90

Rainer PARIS  
**Der Wille des Einen ist das Tun des Anderen.** Aufsätze zur Machttheorie.  
378 Seiten, geb., ISBN 978-3-942393-79-9, EUR 39,90

Herfried MÜNKLER  
**Der Wandel des Krieges.** Von der Symmetrie zur Asymmetrie.  
400 S., br., ISBN 978-3-938808-89-4, EUR 34,90  
**Über den Krieg.** Stationen der Kriegsgeschichte im Spiegel ihrer theoretischen Reflexion.  
293 S., br., ISBN 978-3-934730-54-0, EUR 29,-

Detlef HORSTER (Hg.)  
**Das Böse neu denken.** Hannah-Arendt-Lectures und Hannah-Arendt-Tage 2005.  
101 S., br., ISBN 978-3-938808-13-9, EUR 14,-

Hannes KUCH, Steffen K. HERRMANN (Hg.)  
**Philosophien sprachlicher Gewalt.** 21 Grundpositionen von Platon bis Butler.  
440 S., geb., ISBN 978-3-938808-98-6, EUR 29,90

Peter WALDMANN (Hg.)  
**Determinanten des Terrorismus.**  
240 S., br., ISBN 978-3-934730-01-4, EUR 25,90

Wolfgang SCHLUCHTER (Hg.)  
**Fundamentalismus, Terrorismus, Krieg.**  
160 S., br., ISBN 978-3-934730-67-0, EUR 20,-

Hans JOAS  
**Kriege und Werte.** Studien zur Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts.  
316 S., br., ISBN 978-3-934730-13-7, EUR 9,90

Enno RUDOLPH  
**Wege der Macht.** Philosophische Machttheorien von den Griechen bis heute  
ca. 170 S., br., ISBN 978-3-95832-129-8, ca. EUR 24,90

## Inhalt

- 4 Matthias Leanza  
**Die Zeit der Prävention**  
Eine Genealogie
- 5 Kim Meyer  
**Das konspirologische Denken**  
Zur gesellschaftlichen Dekonstruktion der Wirklichkeit
- 6 Bero Rigauer  
**Das Spiel des Sports**  
Ein soziologischer Entwurf
- 7 **SYSTEMTHEORIE UND KRITISCHE THEORIE bei Velbrück Wissenschaft**
- 8 Gunter Gebauer, Manfred Holodynski, Stefan Koelsch, Christian von Scheve  
**Von der Emotion zur Sprache**  
Wie wir lernen, über unsere Gefühle zu sprechen
- 9 Hans-Peter Waldhoff  
**Im Spannungsfeld von Eros und Thanatos**  
Eine psychoanalytische und erkenntnis-kritische Untersuchung
- 10 Bernhard H. F. Taureck  
**Hamlet: Widerstand gegen den Überwachungsstaat**  
Eine intertextuelle Deutung
- 11 Christian Bachhiesl, Sonja Maria Bachhiesl, Stefan Köchel (Hg.)  
**Intuition und Wissenschaft**  
Interdisziplinäre Perspektiven auf eine epistemologische Herausforderung
- 12 Enno Rudolph  
**Wege der Macht**  
Philosophische Machttheorien von den Griechen bis heute
- 13 Ugo Balzaretto  
**Leben und Macht**  
Eine radikale Kritik am Naturalismus nach Michel Foucault und Georges Canguilhem
- 14 Jonas Heller  
**Mensch und Maßnahme**  
Zur Dialektik von Ausnahmezustand und Menschenrechten
- 15 **THEORIE DES RECHTS bei Velbrück Wissenschaft**
- 16 Klaus Rosenthal  
**Der Blickwechsel der Wissenschaft**
- 17 Gunnar Skirbekk  
**Philosophie der Moderne**  
Vernunft, Wahrheit, Menschenwürde, Meinungsfreiheit
- 18 Jürgen Mittelstraß  
**Die Kunst, die Liebe und Europa**  
Philosophische Seitenblicke
- 18 Jürgen Mittelstraß  
**Schöne neue Leonardo-Welt**  
Philosophische Betrachtungen
- 19 Detlef Horster und Franziska Martinsen (Hg.)  
**Welches Europa wollen wir?**  
Solidarität in der Politik.  
Die 19. Hannah-Arendt-Tage 2016
- 20 Gesamtverzeichnis

## Matthias Leanza Die Zeit der Prävention Eine Genealogie

Modern zu sein heißt, Prävention zu betreiben. Beginnend im Zeitalter der Aufklärung bis in die jüngste Vergangenheit lässt sich die gemeinsame Entstehungs- und Verflechtungsgeschichte von Prävention und Moderne nachweisen. Die vorliegende, genealogisch angelegte Studie zeigt am Beispiel der Krankheitsvorbeugung in Deutschland (und darüber hinaus), auf welchen Wegen unsere Kultur gelernt hat, potenzielle Gesundheitsschäden in der Zukunft als aktuelle Probleme zu behandeln.

Dazu werden zunächst die zwei dominanten Kulturen der Vorbeugung im Zeitalter der Aufklärung untersucht. Während die Diätetik zur Ausbildung eines präventiven Selbstverhältnisses beizutragen versuchte, legte die »*Medicinalpolicy*« den Grundstein für die staatliche Gesundheitspolitik. Individuums- und bevölkerungsbezogene Präventionsformen standen sich zu dieser Zeit noch vergleichsweise unverbunden gegenüber. Die Analyse verdeutlicht anhand der Kategorien der Infektionskrankheit, der sozialen Pathologie und der Erbkrankheit, dass erst in den Jahren zwischen 1848 und 1945 langsam ein systematischer Zu-

sammenhang zwischen Individual- und Kollektivgesundheit hergestellt wurde. Abschließend wird die rechtsstaatliche Neuausrichtung des biopolitischen Regierens nach dem Zweiten Weltkrieg diskutiert, in deren Folge die Einschränkung individueller Freiheitsrechte im Namen des kollektiven Gesundheitsschutzes zunehmend als problematisch empfunden wurde, allerdings ohne gänzlich darauf zu verzichten.

**In einer Verbindung von Quellen mit Begriffsarbeit wird in der vorliegenden Studie ein charakteristisches Verlaufsmuster in der Geschichte moderner Krankheitsprävention rekonstruiert. Auf diese Weise ist die Arbeit zugleich ein Plädoyer dafür, die soziologische Theoriebildung wieder stärker an die historische Forschung anzubinden. Zudem werden die Probleme und Grenzen biopolitischen Regierens unter den Bedingungen funktionaler Differenzierung einsichtig.**

*Die Arbeit wurde mit dem Erasmus Prize for the Liberal Arts and Sciences 2017 ausgezeichnet.*

**Matthias Leanza** ist Wissenschaftlicher Oberassistent am Seminar für Soziologie der Universität Basel. Er studierte Soziologie an den Universitäten Bielefeld und Bologna und wurde 2016 von der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br. promoviert. Bei **Velbrück Wissenschaft** erschienen: *Das Andere der Ordnung. Theorien des Exzeptionellen* (2015), hg. zus. mit Ulrich Bröckling, Christian Dries und Tobias Schlechtriemen.

Matthias Leanza  
Die Zeit der Prävention  
Eine Genealogie  
Etwa 380 S. · Gebunden  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-131-1



## Kim Meyer Das konspirologische Denken Zur gesellschaftlichen Dekonstruktion der Wirklichkeit

Konspirologisches Denken handelt von Verschwörungstheorien. Es geht um Erzählungen, die die Diskrepanz zwischen Schein und Realität, zwischen Oberfläche und Wahrheit thematisieren. Bislang existieren zu diesem Thema mehrheitlich nur populärwissenschaftliche Veröffentlichungen, die es weder vorurteilsfrei angehen noch in seiner ganzen kulturellen Komplexität erfassen. Eine wissenschaftlichen Kriterien genügende Auseinandersetzung auszuarbeiten, ist daher Ziel der vorliegenden Studie.

Verschwörungstheorien misstrauen dem Schein der Oberfläche. Sie vermuten dahinter ein konspiratives Treiben. Historisch müssen zwei kulturelle Strömungen unterschieden werden: das dämonologische und das konspirologische Denken. Dämonologische Verschwörungstheorien argumentieren – mit Blick auf die eigene Sozialstruktur – zentrifugal, das heißt nach außen: Es sind die Dämonen und sozial Schwachen, die Außenseiter und Ausländer, die Obdachlosen und Flüchtlinge, die Andersgläubigen und Andersaussehenden, die in Verdacht stehen. Dagegen ist das konspirologische Denken Kritik

am *Establishment*. Der Verdacht richtet sich zentripetal gegen die eigenen Institutionen: Handeln die institutionellen Repräsentanten tatsächlich zum Wohle aller?

Die Digitalisierung der Medienlandschaft hat diese konspirologische *Stimmung* gefördert. Selbst viele politische Wahlkampfreden – und das nicht erst seit Donald Trump – argumentieren mit einer Mischung aus konspirologischen Schuldzuweisungen und dämonologischen Ängsten. Das konspirologische Denken sollte jedoch weder politisch noch sozialstrukturell voreilig eingegrenzt werden. Denn es muss nicht zwangsläufig Ausdruck extremistischer Weltanschauungen sein. Eine derartige Pathologisierung ist kulturwissenschaftlich weder halt- noch fruchtbar. **In der Tradition von Georg Simmels impressionistischer Soziologie versucht das vorliegende Buch, Verschwörungstheorien wertneutral zu analysieren und zu dekonstruieren, um damit weiteren Forschungen ein brauchbares heuristisches Instrument zur Verfügung zu stellen.**

**Kim Meyer** studierte Soziologie und Deutsche Literatur und wurde 2017 an der Universität Konstanz promoviert. Er war dort von 2010 bis 2013 Stipendiat am Graduiertenkolleg »Das Reale in der Kultur der Moderne« und von 2013 bis 2015 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Makrosoziologie. Seit 2017 arbeitet er als Wissenschaftsjournalist in Luxemburg.

Kim Meyer  
Das konspirologische  
Denken  
Zur gesellschaftlichen  
Dekonstruktion der Wirklichkeit  
Etwa 250 S. · Broschiert  
ca. € 29,90  
ISBN 978-3-95832-139-7



Soziologie, Verschwörungstheorien, Digitalisierung, Konspirologisches Denken, Dämonologisches Denken, Gerüchte, Geheimnis, Transparenz, Spionage, Wirklichkeit und Wahrheit, Georg Simmel

# Bero Rigauer

## Das Spiel des Sports

Ein soziologischer Entwurf

In der öffentlichen Kommunikation sowie wissenschaftlichen Erforschung von Sportspielen lassen sich reduktionistische Fokussierungen ausmachen: Sie zielen auf Spielakteure und auf den Sport. Daraus resultiert eine reflexive Vernachlässigung oder gar Verdrängung des Spielerischen, des Spiels selbst. Außerdem – und das erstaunt – hat sich die Soziologie bislang nicht grundsätzlich, sondern lediglich peripher mit dem Spiel auseinandergesetzt.

**An diese beiden Kritikpunkte schließt die vorliegende soziologische Analyse und Theoriebildung an. Sie ist differenz- und strukturtheoretisch angelegt, paradigmatisiert das Spiel als ein Element der Theoriekonstruktion und führt zur Konzeptualisierung sowie Durchführung eines viablen Untersuchungsprogramms. Der Autor klärt die epistemologischen Grundlagen und leistet eine feld-, figurations- und systemtheoretische Analyse des**

**Sportspiels. Alle drei Zugriffe ermöglichen eine soziologische Konstruktion spielinterner Strukturgesenen und Strukturdynamiken.** Deren perspektivische Öffnung wird über eine spiel-, gesellschafts- und evolutionstheoretische Erweiterung vorgenommen. Der zurückgelegte Untersuchungsweg erschließt die Voraussetzung, das Sportspiel im Sinne eines sich selbst erzeugenden, organisierenden und überindividuell prozessierenden Spiels ins Zentrum der Theoriebildung zu stellen.

Es geht nicht darum, wer warum wie spielt, sondern wie das Spiel sich selbst spielt. So lässt sich das soziologische Konzept einer selbstreferenziell und autonom im Systemrahmen von Sport evolvierenden Spielform begründen, vergleichbar einer sportiven Form autopoietischer Sozialität. Es ist ein Versuch, durch das Spiel des Sports hindurch das Sportspiel aufzuklären und zu verstehen.

**Bero Rigauer** war deutscher Basketballnationalspieler und von 1975 bis 2000 Professor für Sportsoziologie am Institut für Sportwissenschaft der Universität Oldenburg. Seit seiner Emeritierung ist er als Lehrbeauftragter für Sportsoziologie an der dortigen Universität tätig und setzt seine Forschungstätigkeit zu verschiedenen Themen gesellschaftlicher Differenzierungsprozesse im modernen Sport fort.

Bero Rigauer  
**Das Spiel des Sports**  
Ein soziologischer Entwurf  
Etwa 410 S. · Broschiert  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-134-2



Soziologie, Spiel, Sport, Feld, Figuration, System, Gesellschaft, Publikum, Massenmedien, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Evolutionstheorie

## Themen bei Velbrück Wissenschaft

### Systemtheorie

Guido GRASEKAMP  
**Binäre Codierung und das System der Krankenbehandlung.** Eine systemtheoretische und philosophische Untersuchung  
420 S., br., ISBN 978-3-95832-126-7, EUR 39,90

Thomas SCHMIDT  
**Nie wieder Qualität.** Strategien des Paradoxie-Managements  
452 S., geb., ISBN 978-3-95832-124-3, EUR 49,90

Maren LEHMANN / Markus HEIDINGSFELDER / Olaf MAASS (Hg.)  
**Umschrift.** Grenzgänge der Systemtheorie  
308 S., br., ISBN 978-3-95832-066-6, EUR 29,90

Gesa LINDEMANN  
**Weltzugänge.** Die mehrdimensionale Ordnung des Sozialen  
368 S., br., ISBN 978-3-942393-76-8, EUR 39,95

Peter FUCHS (*Auswahl*)  
**Der Fuß des Leuchtturms liegt im Dunkeln.** Eine ernsthafte Studie zu Sinn und Sinnlosigkeit  
294 S., br., ISBN 978-3-95832-064-2, EUR 29,90  
**DAS Sinnsystem.** Prospekt einer sehr allgemeinen Theorie  
268 S., br., ISBN 978-3-942393-77-5, EUR 29,90  
**Der Sinn der Beobachtung.** Begriffliche Untersuchungen  
136 S., br., ISBN 978-3-934730-76-2, EUR 15,-

Thomas SCHWINN  
**Differenzierung ohne Gesellschaft.** Umstellung eines soziologischen Konzepts  
480 S., geb., ISBN 978-3-934730-36-6, EUR 49,50

Sina FARZIN  
**Die Rhetorik der Exklusion.** Zum Zusammenhang von Exklusionsthematik und Sozialtheorie  
208 S., geb., ISBN 978-3-942393-07-2, EUR 24,95

Uli REITER  
**Lärmende Geschenke.** Die drohenden Versprechen der Korruption  
512 S., geb., ISBN 978-3-93308-60-3, EUR 49,90

David KLETT  
**Die Form des Kindes.** Kind, Familie, Gesellschaftsstruktur.  
336 S., geb., ISBN 978-3-942393-46-1, EUR 38,90

Gregor FITZI  
**Grenzen des Konsenses.** Rekonstruktion einer Theorie »transnormativer Vergesellschaftung«  
512 S., geb., ISBN 978-3-942393-81-2, EUR 49,90

Urs STÄHLI  
**Sinnzusammenbrüche.** Eine dekonstruktive Lektüre von Niklas Luhmanns Systemtheorie  
340 S., geb., ISBN 978-3-934730-25-0, EUR 16,90

Oliver JAHRAUS  
**Literatur als Medium.** Sinnkonstitution und Subjekterfahrung zwischen Bewußtsein und Kommunikation  
704 S., geb., ISBN 978-3-934730-66-3, EUR 65,-

Oliver JAHRAUS, Nina ORT (Hg.)  
**Beobachtungen des Unbeobachtbaren.** Konzepte radikaler Theoriebildung in Geisteswissenschaften  
392 S., br., ISBN 978-3-934730-26-7, EUR 12,90

### Kritische Theorie

Philip HOGH  
**Kommunikation und Ausdruck.** Sprachphilosophie nach Adorno  
316 S., br., ISBN 978-3-95832-054-3, EUR 39,90

Helmut KÖNIG  
**Elemente des Antisemitismus.** Kommentare und Interpretationen zu einem Kapitel der Dialektik der Aufklärung von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno  
380 S., br., ISBN 978-3-95832-095-6, EUR 39,90

Sven ELLMERS und Philip HOGH (Hg.)  
**Warum Kritik?** Begründungsformen kritischer Theorien  
392 S., br., ISBN 978-3-95832-063-5, EUR 39,90

Georg KOHLER und Stefan MÜLLER-DOOHM (Hg.)  
**Wozu Adorno?** Beiträge zur Kritik und zum Fortbestand einer Schlüsseltheorie des 20. Jahrhunderts  
338 S., br., ISBN 978-3-938808-39-9, EUR 29,90

Ingo MEYER  
**Georg Simmels Ästhetik.** Autonomiepostulat und soziologische Referenz  
396 S., br., ISBN 978-3-95832-099, EUR 39,90

Peter BÜRGER  
**Nach der Avantgarde**  
150 Seiten, br., ISBN 978-3-942393-65-2, EUR 24,95  
**Ursprung des postmodernen Denkens**  
190 S., br., ISBN 978-3-934730-10-6, EUR 20,-

Claus-Steffen MAHNKOPF  
**Kritische Theorie der Musik**  
294 S., br., ISBN 978-3-938808-04-7, EUR 38,-

Gunter Gebauer, Manfred Holodynski,  
Stefan Koelsch, Christian von Scheve

## Von der Emotion zur Sprache

Wie wir lernen, über unsere Gefühle zu sprechen

Emotionen erscheinen uns wie Objekte, die wir in unserem Inneren erkennen. Tatsächlich aber können wir sie weder direkt beobachten noch benennen, wie wir es bei äußeren Gegenständen gewohnt sind. Wittgenstein hat dies mit seinem berühmten »Privatsprachenargument« gezeigt. Wie ist es dennoch möglich, dass wir über Emotionen sprechen können?

**Die Wendung, die die vorliegende Untersuchung diesem Problem gibt, besteht darin, die Entwicklung und soziale Formung des Sprechens über Emotionen zu analysieren: Auf welcher biologischen Grundlage entwickeln Menschen diese Fähigkeit? Wie erkennt ein kleines Kind im Sprechenlernen seine Emotionen, sodass es weiß, welche Wörter ihnen entsprechen? Welche sozialen Voraussetzungen müssen für**

**den Erwerb dieser Fähigkeit erfüllt sein und wie werden sie in gesellschaftlichen Prozessen verändert und weiterentwickelt?**

**Diese Fragen werden aus der Perspektive der Philosophie, Psychologie und Entwicklungspsychologie, der Neurobiologie und Soziologie beantwortet.**

Der Weg führt von der Innensicht (Ich-Perspektive) des Kindes über die empathische Teilhabe seiner Bezugspersonen (Du-Perspektive) zu alltäglichen sozialen Interaktionen, in denen das emotionale Geschehen fortlaufend geformt wird (Er-Perspektive). Die Autoren zeigen dergestalt, wie die zunächst biologisch gegebene Emotion (das Emotionsperzept) in der Sphäre der symbolisch und sprachlich vermittelten Kommunikation re-konfiguriert wird.

**Gunter Gebauer** ist Professor em. für Philosophie an der Freien Universität Berlin. Er war Mitbegründer und Forscher am Sonderforschungsbereich »Kulturen des Performativen« und des Exzellenzclusters »Languages of Emotion« an der Freien Universität Berlin.

**Manfred Holodynski** ist Professor für Entwicklungspsychologie am Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung der Universität Münster. 2010 war er Gastprofessor am Exzellenzcluster »Languages of Emotion« an der Freien Universität Berlin.

**Stefan Koelsch** ist Professor für Biologische Psychologie und Musikpsychologie an der Universität Bergen (Norwegen). Er promovierte und habilitierte am Max Planck Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften (Leipzig), wo er die Selbständige Nachwuchsgruppe »Neurocognition of Music« leitete.

**Christian von Scheve** ist Professor für Soziologie und Leiter des Arbeitsbereichs »Soziologie der Emotionen« am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin. Zudem ist er Research Fellow am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin.

Philosophie, Psychologie, Soziologie, Entwicklungspsychologie, Neurobiologie, Emotionen, Gehirn, Ausdruck, Sprache, Symbole, Perspektiven, Vollzug, Empathie, Teilhabe, Interaktion, Emotionsperzept, Mimik, Mimikry, Nachahmung, prozedurales und deklaratives Wissen

G. Gebauer, M. Holodynski,  
S. Koelsch, C. von Scheve

### Von der Emotion zur Sprache

Wie wir lernen, über unsere  
Gefühle zu sprechen

Etwa 250 S. · Gebunden  
ca. € 39,90

ISBN 978-3-95832-133-5



## Hans-Peter Waldhoff Im Spannungsfeld von Eros und Thanatos

Eine psychoanalytische und erkenntniskritische  
Untersuchung

Eine starke *abtötende Tendenz* (G. Devereux), ein stummes Wirken des *Todestriebes* (S. Freud) zeitigt in den modernen Wissenschaften destruktive Folgen. Wissenschaftliches Denken erscheint so als ein systematisiertes Probehandeln der modernen Gesellschaften, das auf der Handlungsebene anhand der Konsequenzen des ihm entsprechenden Herrschaftsdenkens und von terroristischem Denken problematisiert werden kann.

**Dieser Themenkomplex wird in der vorliegenden Studie anhand von Motiven aus der Philosophie, Soziologie, Psychologie, Medizin, Ökonomie, Religionswissenschaft sowie an literaturwissenschaftlichen und literarischen Beispielen erkundet. Zugleich werden Modelle einer sehr lebendigen Gegenströmung betrachtet. Als wichtiges Merkmal dieser alternativen Denkstile wird pluralistisches Denken herausgearbeitet.**

Hannah Arendt hat diesen Zusammenhang mit ihrer Betonung der *Natalität*, des Geborensseins und des vielfältigen *Bezugsgewebes menschlicher Angelegenheiten* in klarem Kontrast zu allen abtötenden Denktechniken formuliert. Diese gewinnen ihre stumme und blinde Energie paradoxerweise gerade daraus, dass sie die menschliche Vergänglichkeit nicht einbeziehen und ihre Denker insbesondere die eigene Sterblichkeit zu verdrängen oder zu verleugnen scheinen. Von da führt ein direkter Weg in die Selbstabtötung der Denker und Gedanken, oder, in der Projektion auf andere, in das von Kant postulierte »radikal Böse« im Denken und Handeln. Die Kritik dieses abtötenden Denkens kann eine Belebung nicht nur des Gedachten, sondern auch eine der denkenden Menschen bewirken.

**Hans-Peter Waldhoff** ist apl. Professor für Soziologie und Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover. Er ist Lehrbeauftragter für Soziologie, Psychologie und Philosophie an einem Schweizer Bildungszentrum.

### Hans-Peter Waldhoff Im Spannungsfeld von Eros und Thanatos

Eine psychoanalytische und  
erkenntniskritische Untersuchung

Etwa 100 S. · Broschiert  
ca. € 19,90

ISBN 978-3-95832-137-3



Sozialphilosophie, Soziologie, Literatur, Vermittlung Lebens- und Todestrieb, Denkstile, Abtötung im Denken, innere und äußere Denkräume, Psychoanalyse, menschliche Pluralität

# Bernhard H.F. Taureck Hamlet: Widerstand gegen den Überwachungsstaat

Eine intertextuelle Deutung

Shakespeares Hamlet-Tragödie aus dem Jahr 1600 lässt sich auch als ein verfremdetes Kriminaldrama über die Vergeltung für einen politischen Mord in einem Staatssystem lesen, das sich immer mehr zu einem heimtückischen Überwachungsregime entwickelt.

Heute – im Zeitalter umfassender Möglichkeiten zur Überwachung und Kontrolle der Bevölkerung – sollte eine Deutung von Hamlets politischem und philosophischem Widerstand gegen einen Überwachungsstaat weniger historisch-distanziert und weniger unschuldig erfolgen als dies bislang üblich ist.

Den interpretatorischen Herausforderungen des intellektuell anspruchsvollen Dramas wird in der vorliegenden Deutung durch eine Verbindung intertextueller, philosophischer und politischer Zugänge begegnet, geleitet von dem Ziel, die politische Kultur der Renaissance mit der gegenwärtigen kritisch zu vernetzen.

Vorwort: Neuland

Aus dem Inhalt:

- Einleitung: Der Gang in die Nacht der Zivilisation
- Psychologisierung des Politischen und der Apokalyptische Impuls (Akt I)
- Politische Sterilität und das Theater als Wahrheitgeber (Akt II)
- Widerstand gegen die Überwachung und seine Folgen (Akt III)
- Revolutionsdrohung und die kriminelle Neuerfindung des sterilen Staates (Akt IV)
- Von der Endstation Friedhof zum getarnten Theater der Auslöschung (Akt V)
- Apokalyptisch, tragisch, komisch und historisch: Vervielfältigungen des Dramas
- Lyrikopferung und der Wall der Verborgenheit
- Politische Aktionstheologie und wandernder Abschied von Metaphysik
- Vorschlag für eine Inszenierung

**Bernhard H. F. Taureck** war Professor an der Technischen Universität Braunschweig. Er habilitierte über Nietzsche und ist Autor zahlreicher philosophischer Bücher, unter anderem zu Nietzsche, zur Metaphorik, zu politischer Philosophie und zu Shakespeare.

Bernhard H.F. Taureck  
**Hamlet: Widerstand  
gegen den  
Überwachungsstaat**  
Eine intertextuelle Deutung  
Etwa 320 S. · Broschiert  
ca. € 34,90  
ISBN 978-3-95832-136-6



# Christian Bachhiesl, Sonja Maria Bachhiesl und Stefan Köchel (Hg.) Intuition und Wissenschaft

Interdisziplinäre Perspektiven auf eine  
epistemologische Herausforderung

**Christian Bachhiesl** ist Historiker, Althistoriker und Jurist und habilitierte im Fach der Wissenschaftsgeschichte und der Historischen Epistemologie. Er ist Kustos und Kurator des Hans Gross Kriminalmuseums, Stellvertretender Leiter der Universitätsmuseen der Karl-Franzens-Universität Graz, Lektor am Institut für Geschichte und am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Karl-Franzens-Universität Graz.

**Sonja Maria Bachhiesl** ist promovierte Juristin und Philosophin. Sie war langjährige Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zivilrecht und war am Hans Gross Kriminalmuseum der Karl-Franzens-Universität Graz tätig. Sie begründete die Initiative »Spielosophie – Philosophieren mit Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen«.

**Stefan Köchel** ist promovierter Philosoph. Er arbeitet am Hans Gross Kriminalmuseum der Karl-Franzens-Universität Graz sowie als Lektor am Institut für Philosophie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Christian Bachhiesl, Sonja  
Maria Bachhiesl und  
Stefan Köchel (Hg.)  
**Intuition und Wissenschaft**  
Interdisziplinäre Perspektiven  
auf eine epistemologische  
Herausforderung  
Etwa 500 S. · Broschiert  
ca. € 49,90  
ISBN 978-3-95832-143-4



Wissenschaft setzt, folgt man dem Theologen Heinrich Schmidinger, als Minimalqualifikation rationale Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit voraus. Damit ist sie an Methoden gebunden, die jenseits des subjektiven Überzeugtseins operieren und ihre Glaubwürdigkeit darin zum Ausdruck bringen, dass sie verallgemeinerbar sind. Intuition, ein höchst persönlicher und im Grunde irrationaler Erkenntnismodus, hält diesen wissenschaftlichen Kriterien nicht stand. Und dennoch stößt man sowohl in den Geistes- als auch in den Naturwissenschaften immer wieder auf Formen intuitiven Erkennens.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlichster fachlicher Herkunft – von der Wissenschafts- und Ideengeschichte sowie der Philosophie und Epistemologie über die Rechts-, Musik- und Literaturwissenschaften bis zur Me-

dizin und Naturwissenschaft – gehen im vorliegenden Band dem spannungsreichen Verhältnis von Intuition und Wissenschaft nach. Drei Fragestellungen stehen dabei im Zentrum der Beiträge:

- 1) Welche Rolle spielt Intuition im Entwicklungsgang der einzelnen Wissenschaften, was kann aus wissenschaftshistorischer und epistemologischer, also externer Perspektive zur Intuition in den Wissenschaften gesagt werden?
- 2) Wie positionieren sich einzelne Wissensfelder und Wissenschaftsdisziplinen zur Intuition? Welche Definitionen bieten sie an? Wie sieht die interne Perspektive aus, gibt es eine »angewandte Intuition« in den Wissenschaften?
- 3) Kann Intuition eine Rolle als Bindeglied zwischen wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Erkenntnisformen und Vorstellungswelten spielen?

Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte, Epistemologie, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Medizin, Musik- und Literaturwissenschaften, Recht, Ideengeschichte

## Enno Rudolph Wege der Macht

Philosophische Machttheorien von den Griechen bis heute

*Macht ist die Fähigkeit, andere seinen Interessen gefügig zu machen.* Diese Definition bildet den Ausgangspunkt für eine kritische Gegenüberstellung von höchst unterschiedlichen und historisch weit auseinander liegenden Machttheorien aus dem Gebiet der politischen Philosophie von den griechischen Anfängen bis zur Gegenwart. Die Definition lässt sich sowohl zur Charakteristik bedeutender Typen personaler Machtausübung, insbesondere im Fall von autoritären Herrschern, als auch zur Beschreibung der Wirkungsweise von historischen Bewegungen oder sogar Weltanschauungen im weitesten Sinne einsetzen.

Von den Sophisten über den Vater des modernen Liberalismus, Thomas Hobbes, bis hin zu Carl Schmitt und Michel Foucault reicht die Serie derjenigen Vordenker, die – teils zustimmend, teils warnend – Recht und Moral als offene oder verschleierte Instrumente im Dienste der Machthaber verstehen: Das Recht diene der Festschreibung von und die Moral der Einübung in Verhaltensweisen wie Konformismus und Unterordnung.

Machtstreben und Machtgier werden dabei nicht selten – teils in bestätigender, teils in kritischer Absicht – als konstante anthropologische Gegebenheiten bewertet, woraus sich jeweils unterschiedliche politische Strategien ergeben. Beide Absichten gehen mit der berühmten Formel von Clausewitz – allerdings in der von Michel Foucault stammenden Umkehrung – konform, der zufolge Politik als »Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln« zu definieren ist.

**Die Frage, ob und wie der Evidenz der Formel und der Logik ihrer Umkehrung begegnet werden kann, wird in der politischen Ideengeschichte – von Rousseau bis Habermas, von Kant bis Rawls oder von Nietzsche bis Rorty – kontrovers beantwortet. Die Auswertung ihrer Antworten steht unter der Leitfrage, ob es diesen Autoren gelingt, die Behauptung von der Naturgegebenheit des Machtstrebens zu widerlegen.**

Enno Rudolph ist Professor em. für Philosophie an der Universität Luzern. Er promovierte 1974 über Kant und habilitierte sich 1983 über Aristoteles – jeweils an der Universität Heidelberg – und hatte zahlreiche Gastprofessuren im In- und Ausland inne. Von 1977 bis 2000 war er Hauptamtlicher Mitarbeiter und Leiter des Arbeitsbereichs Philosophie am »Interdisziplinären Forschungszentrum FEST« in Heidelberg.

### Enno Rudolph Wege der Macht

Philosophische Machttheorien von den Griechen bis heute  
Etwa 170 S. · Broschiert  
ca. € 24,90  
ISBN 978-3-95832-129-8



## Ugo Balzaretto Leben und Macht

Eine radikale Kritik am Naturalismus nach Michel Foucault und Georges Canguilhem

Das Biologische ist, Lévinas zufolge, zum »Herzen des geistigen Lebens« geworden. Davon zeugt sowohl die zunehmende Bedeutung der Biowissenschaften als auch die Verbreitung biologistischer Menschenbilder. Doch liegt der moderne Biologismus mehr noch in einem subtilen Naturalismus, der nicht einfach Geist auf Natur reduziert, sondern in einem naturalistischen Verständnis des Geistes selbst besteht.

**Einen theoretischen Anschluss für eine Genealogie der heutigen Herrschaft des bloßen Lebens sucht das vorliegende Buch in den Werken von Michel Foucault und Georges Canguilhem. Dabei wird eine doppelte Strategie verfolgt: Der Begriff des Wahnsinns wird zum einen ins Zentrum von Foucaults Werk gerückt und zum anderen in den Begriff eines unendlichen Lebens überführt. Foucaults Philosophie wird so nicht länger einem Theoriestrang zugeordnet, der von Spinoza bis zu Nietzsche reicht, sondern gehört nunmehr**

**einer von letzterem und Hegel gebildeten Konstellation an.** Dadurch eröffnet sich eine kritische Perspektive auf das, was Jean Hyppolite als den die bürgerliche Welt kennzeichnenden Zusammenhang von anthropologischem Reduktionismus, modernem Instrumentalismus und dem Vergessen des spekulativen Charakters der Erfahrung erkannt hat. Die Verteidigung eines spekulativen Lebensbegriffs im Anschluss an Georges Canguilhem und die gleichzeitige Wiederaufnahme von Auguste Comtes Gedanken einer *Bio- und Soziokratie* ermöglichen es darüber hinaus, die von Foucault denunzierte technokratische Verflechtung von Biologie und Politik nicht nur den modernen Wissenschaften, die meinen, den Menschen restlos verobjektivieren zu können, sondern auch dem dominierenden nachmetaphysischen Strang der modernen Philosophie entgegenzuhalten. Denn weder eine Philosophie der Praxis noch eine Philosophie der Gesellschaft vermag es, die den Menschen kennzeichnende Spannung zwischen Natur und Freiheit aufzulösen.

Ugo Balzaretto hat in Freiburg (Schweiz) Italienische Literatur, Französische Literatur und Romanische Philologie studiert. Nach anschließendem Studium der Philosophie in Berlin und Potsdam und zeitweiliger Tätigkeit als Hauptschul- und Gymnasiallehrer promovierte er 2016 im Fach Philosophie an der Universität Basel.

### Ugo Balzaretto Leben und Macht

Eine radikale Kritik am Naturalismus nach Michel Foucault und Georges Canguilhem  
Etwa 750 S. · Broschiert  
ca. € 59,90  
ISBN 978-3-95832-135-9



Philosophie, Leben, Macht, Gewalt, Naturalismus, Wahnsinn, Vernunft, Metaphysik, Anthropologie, Biopolitik, Soziokratie, Biologismus, Szientismus, Technokratie, Instrumentalismus, Dämonismus, Rassismus, Foucault, Canguilhem, Hegel, Nietzsche, Hyppolite, Comte

# Jonas Heller Mensch und Maßnahme

Zur Dialektik von Ausnahmezustand  
und Menschenrechten

**Ausnahmezustand und Menschenrechte sind ohne Frage einander entgegengesetzt: Wo ein Ausnahmezustand erklärt wird, werden grundrechtlich garantierte Menschenrechte eingeschränkt oder ausgesetzt. Das vorliegende Buch entwickelt die These, dass dieser Gegensatz erst vor dem Hintergrund einer grundlegenden Gemeinsamkeit verständlich wird, die zugleich konstitutiv für das Funktionalisieren des modernen Rechts ist.**

Bislang wurden Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Phänomenen vor allem darin gesehen, dass sie den Menschen jeweils auf seine bloße Körperlichkeit reduzieren. In diesem Sinne hat Giorgio Agamben anknüpfend an Hannah Arendt in den Motiven Ausnahmezustand und Menschenrechte dieselbe, Souveränität konstituierende Logik vermutet: die Hervorbringung eines ›nackten‹ Lebens, das jeder politischen Qualität beraubt und nur noch Körper ist. Der Autor verfolgt einen entgegengesetzten Ansatz: Der Zusammenhang von Ausnahmezustand und Menschenrechten wird nicht in der Konstitution eines entrechteten Körpers, sondern in der Rolle der berechtigten Person

verortet. Dem Konzept der Rechtsperson, Kern der Idee der Menschenrechte, wohnt eine grundlegende Ambivalenz inne. Sie liegt darin, ein staatliches Handeln, wie es spezifisch im Ausnahmezustand in Erscheinung tritt, nicht nur zu begrenzen, sondern auch zu ermöglichen. Die Dialektik von Berechtigung und Entrechtung, die das Verhältnis von Ausnahmezustand und Menschenrechten demnach kennzeichnet, wird auf diese Weise einer kritischen Reflexion unterzogen. Sie zielt darauf, das positive Potential der Menschenrechte gegen ihre negativen Effekte in Stellung zu bringen und gegenüber einer Logik der Maßnahme zu verteidigen. Während sich der erste Teil des Buches der Frage der souveränen Person und des Subjekts des Rechts in Auseinandersetzung mit der Theorie von Souveränität und Ausnahmezustand bei Carl Schmitt und Giorgio Agamben widmet, steht im zweiten Teil das für die Menschenrechtsidee konstitutive Konzept der Rechtsperson im Zentrum. Die philosophische wird dabei mit einer historischen Analyse verbunden, die bei der konstitutiven Rolle der Rechtsperson für den frühneuzeitlichen Territorialstaat ansetzt.

**Jonas Heller** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Politische Philosophie und Rechtsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er studierte Philosophie, Geschichte, Religionswissenschaft und Germanistik in Basel, Berlin und Freiburg im Breisgau. 2017 wurde er an der Universität Frankfurt promoviert.

Jonas Heller  
**Mensch und Maßnahme**  
Zur Dialektik von Ausnahmezustand und Menschenrechten  
Etwa 350 S. · Gebunden  
ca. € 34,90  
ISBN 978-3-95832-141-0



# THEORIE DES RECHTS bei Velbrück Wissenschaft

Ino AUGSBERG  
**Die Lesbarkeit des Rechts.** Texttheoretische Lektionen für eine postmoderne juristische Methodologie.  
224 S., geb., ISBN 978-3-938808-65-8, EUR 24,90

Oliver M. BRUPBACHER  
**Die Zeit des Rechts.** Experimente einer Moderne in Zeitschriften.  
368 S., geb., ISBN 978-3-938808-85-6, EUR 38,-

Sonja BUCKEL  
**Subjektivierung und Kohäsion.** Zur Rekonstruktion einer materialistischen Theorie des Rechts.  
360 S., geb., ISBN 978-3-938808-29-0, EUR 38,-

Andreas FISCHER-LESCANO  
**Globalverfassung.** Die Geltungsbegründung der Menschenrechte.  
351 S., geb., ISBN 978-3-934730-88-5, EUR 38,-

Marie-Luisa FRICK  
**Menschenrechte und Menschenwerte.** Zur konzeptionellen Belastbarkeit der Menschenrechtsidee in ihrer globalen Akkommodation.  
452 S., br., ISBN 978-3-95832-115-1, EUR 49,90

Andreas FUNKE, Konrad LACHMAYER (Hg.)  
**Formate der Rechtswissenschaft.**  
292 S., br., ISBN 978-3-95832-098-7, EUR 29,90

Wolfgang KERSTING  
**Politik und Recht.** Abhandlungen zur politischen Philosophie der Gegenwart und zur neuzeitlichen Rechtsphilosophie.  
432 S., geb., ISBN 978-3-934730-23-6, EUR 19,90

Lena KRECK  
**Exklusionen / Inklusionen von Umweltflüchtlingen.**  
260 S., br., ISBN 978-3-95832-086-4, EUR 29,90

Andrea KRETSCHMANN  
**Regulierung des Irregulären.** Carework und die symbolische Qualität des Rechts.  
Etwa 330 S., br., ISBN 978-3-95832-094-9, EUR 34,90

Julia KÜPPERS  
**Die wahre Wahrheit über die Bodenreform.** Theoretische Betrachtungen rechtsgeschichtswissenschaftlicher Praxis.  
308 S., geb., ISBN 978-3-942393-85-0, EUR 29,90

Karl-Heinz LADEUR  
**Die Textualität des Rechts.** Zur poststrukturalistischen Kritik des Rechts.  
376 S., br., ISBN 978-3-95832-080-2, EUR 34,90

Benjamin LAHUSEN  
**Rechtspositivismus und juristische Methode.** Betrachtungen aus dem Alltag einer Vernunftfehe.  
238 S., geb., ISBN 978-3-942393-20-1, EUR 24,-

Christoph MÖLLERS  
**Die drei Gewalten.** Legitimation der Gewaltengliederung in Verfassungsstaat u. Europäischer Integration.  
240 S., geb., ISBN 978-3-938808-42-9, EUR 29,90

Sabine MÜLLER-MALL  
**Performative Rechtserzeugung.** Eine theoretische Annäherung.  
304 S., geb., ISBN 978-3-942393-35-5, EUR 38,-

Sven OPITZ  
**An der Grenze des Rechts.** Inklusion/Exklusion im Zeichen der Sicherheit.  
448 S., geb., ISBN 978-3-942393-34-8, EUR 45,-

Jörn REINHARDT  
**Der Überschuss der Gerechtigkeit.** Perspektiven der Kritik unter Bedingungen modernen Rechts.  
272 S., geb., ISBN 978-3-938808-63-4, EUR 29,90

Julika ROSENSTOCK  
**Vom Anspruch auf Ungleichheit.** Über die Kritik am Grundsatz bedingungsloser Menschengleichheit.  
364 S., geb., ISBN 978-3-942393-86-7, EUR 39,90

Stephan RÜBBEN  
**Bedeutungskampf.** Zur Kritik der zeitgenössischen Rechtstheorie.  
280 S., br., ISBN 978-3-95832-048-2, EUR 29,90

Hans Jörg SANDKÜHLER  
**Recht und Staat nach menschlichem Maß.** Einführung in die Rechts- und Staatstheorie in menschenrechtlicher Perspektive.  
688 S., geb., ISBN 978-3-94 2393-52-2, EUR 49,90

Thomas VESTING  
**Medien des Rechts – Sprache.**  
216 S., geb., ISBN 978-3-942393-05-8, EUR 24,95  
**Medien des Rechts – Schrift.**  
232 S., geb., ISBN 978-3-942393-06-5, EUR 24,95  
**Medien des Rechts – Buchdruck.**  
232 S., geb., ISBN 978-3-942393-53-9, EUR 24,95  
**Medien des Rechts – Computernetzwerke**  
240 S., geb., ISBN 978-3-942393-059-8, EUR 24,95

Lars VIELLECHNER  
**Transnationalisierung des Rechts**  
432 S., geb., ISBN 978-3-942393-67-6, EUR 49,95



## Klaus Rosenthal Der Blickwechsel der Wissenschaft

Meist werden Philosophie und Ökonomie als getrennte und unabhängige Gegenstände diskutiert. Doch ihr Verhältnis ist gleichursprünglich und alle ihre jeweiligen Begriffe stehen spiegelbildlich zueinander: *Seele* und *Kapital* wie *Vermögen* und *Substanz* sind strikte Analogien. Aus diesen Begriffen tritt die gesamte Erkenntnistheorie hervor.

In dieser Perspektive zieht der Autor die relevanten Kernfacetten der Erkenntnistheorie von Platon über Augustinus bis zu Kant, Marx, Nietzsche und Heidegger heran, um die philosophisch-ökonomischen Begriffsfiguren in sich aufzubrechen und als ihr jeweiliges Gegenstück zu entfalten. Durch diese methodisch-produktive Destruktion ihrer Begriffsverketzung wird die neue Blickrichtung unserer Zeit deutlich: die Ablösung des Absoluten als Haltepunkt des Denkens und seine beständige Relativierung. Dieser Weg als wissenschaftliche Methode führt in die *relativ reale Realität* unserer Zeit. Sie ist die allgemeine Blickrichtung aller Wissenschaften, sie ist der Vektor der neuen Metaphysik.

**Dazu thematisiert die vorliegende Studie zunächst die fundamentale Analogie philosophisch-ökonomischer Denkmuster. Die Tauschlogik relativiert in ihrem Fortschritt das Absolute der logisch-religiösen Dogmen und macht es so selbst zum Austauschprodukt. Kant und Nietzsche als die markantesten Wendepunkte der neuzeitlichen Erkenntnistheorie werden in dieser Blickrichtung neu interpretiert. Danach wird diese Zunahme des relativen Denkens im Zusammenhang von Physik, Mathematik sowie Ökonomie und Philosophie gezeigt. Physik und Mathematik übernehmen von der Philosophie die zentrale Rolle als Metaphysik, die Ökonomie verwertet dieses Denken raumübergreifend und zeitlich perpetuierend.** Der sprachlogische Vektor verdeutlicht auch die Relativität der Sprache. Abschließend wird im Zusammenhang der Digitalisierung gezeigt, dass in der relativ realen Realität die alten Ideenkerne Seele und ICH nicht mehr gebraucht, Identität und Kausalität unscharf und austauschbar werden.

**Klaus Rosenthal** ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing, an der Universität Paderborn. Er promovierte 1985 über die »Gleichursprünglichkeit von Ökonomie und Wissenschaft«. Danach folgten Managementtätigkeiten in verschiedenen deutschen und internationalen Unternehmen. Er erhielt Ehrendoktorwürden der Universitäten in St. Petersburg (2009), Brest (2012) und Kiew (2015) sowie die Ehrenprofessur der Nationalen Universität Odessa Maritime Academy (2016). Rosenthal ist langjähriger Koordinator regionaler, nationaler und internationaler Forschungsprojekte.

Philosophie, Ökonomie, Physik, Mathematik, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaft, Mehrwert, Ethik, Denken, Glaube, Meinung, Religion, Gott, Substanz, Vermögen, Geld, Waren, Physis, Natur, Kapital, Seele, ICH, Relativität, Absolutheit, Identität, Kausalität

Klaus Rosenthal  
Der Blickwechsel  
der Wissenschaft

Etwa 180 S. · Broschiert  
ca. € 24,90  
ISBN 978-3-95832-140-3



## Gunnar Skirbekk Philosophie der Moderne Vernunft, Wahrheit, Menschenwürde, Meinungsfreiheit

**Wie kann die Philosophie in einer Zeit, in der sich skeptischer Relativismus und post-truth auf der einen und reduktiver Naturalismus und Szientismus auf der anderen Seite gegenüberstehen, Vernunft und Wahrheit verteidigen?**

Zwei der insgesamt vier in diesem Buch versammelten Aufsätze zur Philosophie der Moderne versuchen auf diese Frage eine positive Antwort zu geben, indem sie das transzendentalpragmatische Denken, namentlich Karl-Otto Apels und Jürgen Habermas', mit der analytischen Philosophie, wie sie der späte Wittgenstein entwickelt hat, zur einer argumentativen Denkweise zusammenführen. Es geht dabei einerseits um eine selbstreflexiv und argumentativ verpflichtende Vernunft, die zugleich als vielfältig und situiert erscheint. Andererseits wird das Verhältnis von Begründung und Wahrheit diskutiert.

In den folgenden zwei Aufsätzen werden in dieser Perspektive zwei entscheidende Fragen der Moderne erörtert. Wie ist erstens in einer verwissenschaftlichten Welt, die über umfassende Einsichten in die Übergänge zwischen Mensch und Tier sowie über neueste Biotechnologien und Roboter verfügt, Menschenwürde begrifflich zu fassen? Mit Blick auf alle verletzbaren Lebewesen plädiert der Autor für einen *ethischen Gradualismus*. Und wie kann zweitens in einer globalen, multikulturellen Welt eine allgemeingültige Verteidigung des rechtlichen Schutzes der Meinungsfreiheit begründet werden? Entlang der notwendigen Bedingungen und Grenzziehungen des Rechts auf Meinungsfreiheit verhandelt dieser abschließende Aufsatz das Problem unter voraussetzungsanalytischen Vorzeichen.

**Gunnar Skirbekk** ist Professor em. für Wissenschaftsphilosophie an der Universität Bergen und Gründer des dortigen Zentrums für Wissenschaftstheorie. Er studierte in Oslo, Paris und Tübingen und war während des Vietnamkriegs (1966-1967) *research assistant* für Herbert Marcuse an der *University of California in San Diego* (UCSD). Es folgten zahlreiche Gastprofessuren im internationalen Ausland. Seine Texte sind in mehr als 20 Sprachen erschienen. Bei Velbrück Wissenschaft veröffentlichte er: *Praxeologie der Moderne. Universalität und Kontextualität der diskursiven Vernunft* (2003).

Gunnar Skirbekk  
Philosophie der Moderne

Vernunft, Wahrheit, Menschenwürde, Meinungsfreiheit  
Etwa 100 S. · Broschiert  
ca. € 19,90  
ISBN 978-3-95832-132-8

Philosophie, Moderne, Vernunft, Wahrheit, Menschenwürde, Meinungsfreiheit, Karl-Otto Apel, Jürgen Habermas, Ludwig Wittgenstein



## Jürgen Mittelstraß Die Kunst, die Liebe und Europa Philosophische Seitenblicke

Wo ist der Mensch wirklich frei? In der Kunst.

Wo ist er der Welt und sich selbst am nächsten? In der Liebe.

Wo liegt die Sehnsucht des europäischen Menschen? In Europa. Dies sind die Themen, um die es in diesem Buch geht. Aus einer philosophischen Perspektive, die gelehrtes Wissen mit lebensweltlicher Erfahrung, die Welt der Wissenschaft mit der des Alltags verbindet.

Eine Philosophie nicht über den Wolken, wo sie meist, weltfremd und den Göttern nahe, vermutet wird, sondern eine Philosophie unter den Wolken, wo unsere Werke und unsere Probleme, aber auch

unsere Träume, unser Glück und unsere Sehnsüchte siedeln.

In seinen philosophischen Seitenblicken schlägt der Autor einen großen Bogen von der Kunst über die Liebe bis nach Europa und eröffnet so den Blick auf verschiedene Facetten der abendländischen Kultur. Von Leonardos Welt über Platons Gedanken über die Liebe bis zur Frage nach dem Verhältnis von Kunst, Kultur und Kommerz begleiten wir den Autor auf seinen Gedankenreisen durch den westlichen Kulturraum.

»Es ist ein schönes und im höchsten Maße inspirierendes Buch, was uns Jürgen Mittelstraß hier vorlegt.« [kulturbuchtipps.de](http://kulturbuchtipps.de)

## Schöne neue Leonardo-Welt Philosophische Betrachtungen

Wir leben in technischen Kulturen – in einer Leonardo-Welt. Diese Welt steckt voller Überraschungen. Sie verspricht Unsterblichkeit, unter seltsamen Umständen, sucht die Zeit zu eliminieren, verliert ihren Wissensbegriff, feiert den wirtschaftenden und verwaltenden Verstand und treibt den Geisteswissenschaftler den Geist aus. Für das autonome Ich und das kleine Glück wird es eng.

Das Buch verbindet die Welt der Wissenschaft und der Philosophie mit der Lebenswelt, gelehrtes Wissen mit der alltäglichen Erfahrung. Es geht um das Le-

ben, das seine Selbstverständlichkeit zu verlieren droht, um das Wissen, das seine gewohnten Bahnen verlässt, und um die Gesellschaft, die kein klares Bild ihrer Zukunft mehr hat.

Nur wenn wir diesen Fragen nachgehen – so lautet die These dieses Bandes –, werden wir in der Lage sein, uns den aktuellen Problemen im Umgang mit der eigenen und der uns umgebenden Natur – von der Bio- und Umweltethik über den Naturschutz bis hin zur Diskussion um die Gesundheit – kritisch zu stellen.

Kunst, Philosophie, Europa, Platon, Leonardo, Bilder, Glück, Zeit, Kultur, Wissen

Jürgen Mittelstraß  
Die Kunst, die Liebe und Europa  
Philosophische Seitenblicke  
238 S. · Broschiert  
€ 39,90  
ISBN 978-3-95832-127-4



Jürgen Mittelstraß lehrte Philosophie an der Universität Konstanz mit den Schwerpunkten Erkenntnistheorie, allgemeine Wissenschaftstheorie und Kulturtheorie.

Jürgen Mittelstraß  
Schöne neue Leonardo-Welt  
Philosophische Betrachtungen  
296 S. · Broschiert  
€ 39,90  
ISBN 978-3-95832-128-1



## Detlef Horster und Franziska Martinsen (Hg.) Welches Europa wollen wir? Solidarität in der Politik Die 19. Hannah-Arendt-Tage 2016

Spätestens seit der Finanzkrise 2007/08 befindet sich die Europäische Union auch in einer Krise der Solidarität – Austeritätspolitik, Brexit sowie die Schließung der EU-Außengrenzen sind dafür deutliche Symptome.

**Was sind die Herausforderungen europäischer Politik, wie könnte ein zukünftiges europäisches Gemeinwesen aussehen?**

**Diese Fragen wurden auf den 19. Hannah-Arendt-Tagen in Hannover kontrovers diskutiert. Die dort vorgetragenen Problemanalysen und Lösungsvorschläge erscheinen nun gesammelt im vorliegenden Band.** Die Beiträge von Marianne Kneuer, Hans-Jürgen Urban, Friedhelm Hengsbach, Ulrike Guérot u.a. orientieren sich dabei an Han-

nah Arendts »Denken ohne Geländer« und beinhalten auch utopische Ideen, zum Beispiel zu einer europäischen Republik jenseits von Nationalstaaten.

Im Anschluss an Arendts Buch *Über die Revolution* und an ihre Überlegungen zur *Vita activa*, in deren Zentrum die Bestimmung von Politik als gemeinschaftliches Handeln in Freiheit steht, formulieren die Autorinnen und Autoren des Sammelbandes Konzepte für eine Politik echten Miteinanders. Statt als Wirtschafts- und Währungsunion, so die Hoffnung, ist Europa so zu gestalten, dass es den Namen *Solidargemeinschaft* tatsächlich verdient: ein solidarisches europäisches Gemeinwesen, das sich nicht als »Ver-einte Staaten von Europa«, sondern als eine europäische Republik versteht.

**Detlef Horster** lehrte in verschiedenen Funktionen an den Universitäten Utrecht (Niederlande), Kassel, Berlin (Humboldt-Universität), Port Elizabeth (Südafrika) und Zürich. Er war bis 2007 Professor für Sozialphilosophie an der Leibniz Universität Hannover.

**Franziska Martinsen** ist promovierte Philosophin und habilitierte Politikwissenschaftlerin. Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover.

Detlef Horster und Franziska Martinsen (Hg.)  
Welches Europa wollen wir?  
Solidarität in der Politik. Die 19. Hannah-Arendt-Tage 2016  
Etwa 140 S. · Broschiert  
ca. € 12,90  
ISBN 978-3-95832-142-7



In der Reihe Hannah-Arendt-Lectures und der Hannah-Arendt-Tage sind bisher erschienen:

Sozialstaat und Gerechtigkeit (2005) · Das Böse neu denken (2006) · Verschwindet die politische Öffentlichkeit? (2007) · Die Krise der politischen Repräsentation (2008) · Bestandsvoraussetzungen und Sicherungen des demokratischen Staates. Das Beispiel Türkei (2009) · Welthunger durch Weltwirtschaft (2010) · Markt und Staat. Was lehrt uns die Finanzkrise? (2011) · Untergang des Abendlandes? Die Zukunft der europäischen Kultur in der Welt (2012) · Vom Hund und vom Schwanz. · Zum Verhältnis von Exekutive und Legislative (2013) · Verbotene Liebe? Zum Verhältnis von Wirtschaft und Politik (2014) · Tischgesellschaft der Zukunft – Über eine Ethik der Ernährung (2015)

Philosophie, Politik, Gesellschaft, Europa, Solidarität, Hannah Arendt, Republik, Europäische Union, Wirtschaftspolitik, Flüchtlinge

## Gesamtverzeichnis

**Mathias Albert · Zur Politik der Weltgesellschaft.** Identität und Recht im Kontext internationaler Vergesellschaftung · 2002 · 388 S. · Geb. · EUR 18,80 · ISBN 978-3-934730-49-6

**Thomas Alkemeyer / Herbert Kalthoff / Markus Rieger-Ladich (Hg.) · Bildungspraxis.** Körper – Räume - Objekte. · 2015 · 344 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-067-3

**Erika Alleweldt · Die differenzierten Welten der Frauenfreundschaften.** Eine Berliner Fallstudie. · 2013 · 264 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-47-8 · (HO) EUR 14,–

**Emmanuel Alloa / Miriam Fischer (Hg.) · Leib und Sprache.** Zur Reflexivität verkörperter Ausdrucksformen · 2013 · 236 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-60-7 · (HO) EUR 12,-

**Sabine Ammon · Wissen verstehen.** Perspektiven einer prozessualen Theorie der Erkenntnis · 2009 · 206 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-74-0 · (HO) EUR 12,–

**Sabine Ammon / Corinna Heineke / Kirsten Selbmann / Arne Hintz (Hg.) · Wissen in Bewegung.** Vielfalt und Hegemonie in der Wissensgesellschaft · 2007 · 243 S. · Br. · EUR 24,– · ISBN 3-938808-30-6 · (HO) EUR 12,–

**Emil Angehrn · Der Weg zur Metaphysik.** Vorsokratik · Platon · Aristoteles · Studienausgabe 2005 · 530 S. · Br. · EUR 25,– · ISBN 978-3-934730-95-3 · (HO) EUR 12,–

**Emil Angehrn · Interpretation und Dekonstruktion.** Untersuchungen zur Hermeneutik · 2003 · 354 S. · Br. · EUR 24,– · ISBN 978-3-934730-68-7

**Emil Angehrn / Christian Iber / Georg Lohmann / Romano Pocali (Hg.) · Der Sinn der Zeit** · 2002 · 368 S · Br. · EUR 45 · ISBN 978-3-934730-60-1·(HO) EUR 15,-

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) Die Vermessung der Seele** · 2009 · 292 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-66-5 · (HO) EUR 14,–

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) Macht und Ohnmacht der Sprache.** Philosophische u psychoanalytische Perspektiven · 2012 · 268 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-32-4 · (HO) EUR 15,–

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) Die Arbeit des Negativen.** Negativität als philosophisch-psychoanalytisches Problem · 2014 · 296 S. · Geb. · EUR 29,95 · ISBN 978-3-942393-68-3 · (HO) EUR 15,-

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) · Das unerledigte Vergangene.** Konstellationen der Erinnerung · 2015 · 276 S. · Geb. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-058-1

**Emil Angehrn/Joachim Küchenhoff (Hg.) · Selbsttäuschung.** Eine Herausforderung

für Philosophie und Psychoanalyse · 2017 · 244 S., · Geb., · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-116-8

**Heide Appelsmeyer / Elfriede Billmann-Mahecha (Hg.) · Kulturwissenschaft** · 2001 · 279 S. · Br. · EUR 24,50 · ISBN 978-3-934730-34-2

**Ino Augsberg · Die Lesbarkeit des Rechts.** Texttheoretische Lektionen für eine post-moderne juristische Methodologie · 2009 · 222 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-65-8 · (HO) EUR 12,–

**Safia Azzouni / Stefan Böschen / Carsten Reinhardt (Hg.) · Erzählung und Geltung.** Wissenschaft zwischen Autorschaft und Autorität · 2015 · 462 S. · Br. · EUR 44,90 · ISBN 978-3-95832-045-1

**João Paulo Bachur · Schrift und Gesellschaft.** Die Kraft der Inskriptionen in der Produktion des Sozialen · 2017 · 360 S. · Br. · € 39,90 · ISBN 978-3-95832-105-2

**Gregor Balke · Episoden des Alltäglichen – Sitcoms und Gesellschaft.** Eine wissenssoziologische und hermeneutische Lektüre · 2015 · 613 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-073-4

**Arno Bammé · Homo occidentalis.** Von der Anschauung zur Bemächtigung der Welt. · 2011 · 957 S. · Geb. · EUR 78,– · ISBN 978-3-942393-03-4 · (HO) EUR 19,80

**Thomas Bedorf / Tobias Nicolaus Klass (Hg.) · Leib - Körper - Politik.** Untersuchungen zur Leiblichkeit des Politischen · 2015 · 272 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-057-4

**Georg W. Bertram · Die Sprache und das Ganze.** Entwurf einer antireduktionistischen Sprachphilosophie · 2006 · 263 S. · Br. · EUR 32,– · ISBN 978-3-938808-15-3 · (HO) EUR 15,–

**Georg W. Bertram / Jasper Liptow (Hg.) · Holismus in der Philosophie.** Ein zentrales Motiv der Gegenwartsphilosophie · 2002 · 224 S. · Br. · EUR 25,– · ISBN 978-3-934730-52-6

**Judith Beyrle · Die Form der Nachricht** · 2016 · 344 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-087-1

**Fritz Böhle / Werner Schneider (Hg.) · Subjekt – Handeln – Institution.** Vergesellschaftung und Subjekt in der Reflexiven Moderne · 2016 · 398 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-084-0

**Alexander Bogner · Die Ethisierung von Technikkonflikten.** Studien zum Geltungswandel des Dissenses · 2011 · 326 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-942393-18-8 · (HO)18,–

**Alexander Bogner · Grenzpolitik der Experten.** Vom Umgang mit Ungewissheit und Nichtwissen in pränataler Diagnostik und Beratung · 2005 · 242 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-05-4 · (HO) EUR 14,–

**Matthias Bohlender · Metamorphosen**

**des liberalen Regierungsdenkens.** Politische Ökonomie, Polizei und Pauperismus · 2007 · 416 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-938808-36-8 · (HO) EUR 15,–

**Stefan Böschen / Nick Kratzer / Stefan May (Hg.) · Nebenfolgen.** Analysen zur Konstruktion und Transformation moderner Gesellschaften · 2006 · 293 S. · Br. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-934730-02-1 · (HO) EUR 12,–

**Wolfgang Bonß / Christoph Lau (Hg.) · Macht und Herrschaft in der reflexiven Moderne** · 2011 · 380 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-75-7 · (HO) EUR 15,–

**Alfons Bora / Anna Henkel / Carsten Reinhard (Hg.) · Wissensregulierung und Regulierungswissen** · 271 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-59-1 · (HO) EUR 19,80

**Olaf Breidbach · Deutungen.** Zur philosophischen Dimension der internen Repräsentation · 2001 · 195 S. · Br. · EUR 24,50 · ISBN 978-3-934730-41-0

**Ulrich Bröckling / Christian Dries / Matthias Leanza / Tobias Schlechtriemen · Das Andere der Ordnung.** Theorien des Exzeptionellen · 2015 · 320 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-061-1

**Oliver M. Brupbacher · Die Zeit des Rechts.** Experimente einer Moderne in Zeitschriften · 2010 · 368 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-85-6 · (HO) EUR 15

**Sonja Buckel · Subjektivierung und Kohäsion.** Zur Rekonstruktion einer materialistischen Theorie des Rechts · 2007 · 360 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-29-0 · (HO) EUR 15,–

**Karl Bühler · Die Krise der Psychologie** · Werke, Bd. 4 · Herausgegeben von Achim Eschbach und Jens Kapitzky · 2000 · 267 S. Geb. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-04-5

**Peter Bürger · Ursprung des postmodernen Denkens** · 2000 · 190 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-934730-10-6 · 2. Aufl. 2015

**Peter Bürger · Nach der Avantgarde** · 2014 · 160 S. · Br. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-65-2 · (HO) EUR 12,-

**Roland Burkholz / Christel Gärtner / Ferdinand Zehentreiter (Hg.) · Materialität des Geistes.** Zur Sache Kultur – Ulrich Oevermann · 2001 · 418 S. · Br. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-46-5

**Roland Burkholz · Problemlösende Argumentketten.** Ein Modell der Forschung · 2008 · 288 S. · Geb. · EUR 32,– · ISBN 978-3-938808-28-3 · (HO) EUR 15,–

**Hans-Joachim Busch · Subjektivität in der spätmodernen Gesellschaft** · 2001 · 320 S. · Geb. · EUR 17,90 · ISBN 978-3-934730-35-9

**Christine Chwaszcza · Praktische Vernunft als vernünftige Praxis.** Ein

Grundriß · 2003 · 300 S. · Br. · EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-71-7 · (HO) EUR 15,–

**Wolf-Jürgen Cramm / Geert Keil (Hg.) · Der Ort der Vernunft in einer natürlichen Welt.** Logische und anthropologische Ortsbestimmungen · 2008 · 260 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-45-0 · (HO) EUR 13,–

**Iris Därmann / Christoph Jamme (Hg.) Fremderfahrung und Repräsentation** · 2002 · 325 S. · Br. · EUR 40,– · ISBN 978-3-934730-40-3

**Heike Delitz · Bergson-Effekte.** Aversionen und Attraktionen im französischen soziologischen Denken · 2015 · 524 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-043-7

**Sarhan Dhouib / Andreas Jürgens (Hg.) · Wege in der Philosophie.** Geschichte – Wissen – Recht – Transkulturalität · 2011 · 440 S. · Geb. · EUR 38,95 · ISBN 978-3-942393-08-9 ·

**Sarhan Dhouib (Hg.) · Kultur, Identität und Menschenrechte.** Transkulturelle Perspektiven · 2013 · 360 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-49-2 · (HO) EUR 12,–

**Sarhan Dhouib (Hg.) ·Toleranz in transkultureller Perspektive** · 2017 · etwa 300 S. · Br. · ca. EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-047-5 November 2016

**Sarhan Dhouib · Demokratie, Pluralismus und Menschenrechte.** Transkulturelle Perspektiven · 282 S. · Br. · EUR 29,90 · 2015 · ISBN 978-3-942393-69-0 · (HO) ca. EUR 15,-

**Sarhan Dhouib (Hg.) · Gerechtigkeit in transkultureller Perspektive** · 2016 · 340 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-081-9

**Sarhan Dhouib (Hg.) Formen des Sprechens, Modi des Schweigens.** Sprache und Diktatur · 2017 · etwa 450 S. · Br. · ca. EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-082-6 März 2017

**Sarhan Dhouib (Hg.) · Erinnerungen an Unrecht.** Arabisch-deutsche Perspektiven · 2017 · etwa 450 S. · Br. · ca. EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-083-3 März 2017

**S. N. Eisenstadt · Die Vielfalt der Moderne.** Übersetzt und bearbeitet von Brigitte Schluchter · 2000 · 245 S. · Br. · EUR 25,– · ISBN 978-3-934730-12-0

**Sven Ellmers / Philip Hogh · Warum Kritik? Begründungsformen kritischer Theorien** · 2017 · ca. 392 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-063-5

**Anita Engels · Die geteilte Umwelt.** Ungleichheit, Konflikt und ökologische Selbstgefährdung in der Weltgesellschaft · 2003 · 260 S. · Br. · EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-70-0

**Rainer Enskat · Bedingungen der Aufklärung.** Philosophische Untersuchungen zu einer Aufgabe der Urteilskraft · 2008 · 687 S. Geb. · EUR 68,– · ISBN 978-3-938808-06-1 · (HO) EUR 19,80

**Ottmar Ette · Literatur in Bewegung.**

Raum u. Dynamik grenzüberschreitenden Schreibens in Europa u. USA · 2001 · 575 S. · Geb. · EUR 18,– · ISBN 978-3-934730-31-1

**Ottmar Ette · Weltbewußtsein.** Alexander von Humboldt · 2002 · 243 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-934730-48-9

**Wolfram Ette · Kritik der Tragödie.** Über dramatische Entschleunigung · 2011 · 2. Aufl. 2015 · 728 S. Geb. · EUR 68,– · ISBN 978-3-942393-04-1 · (HO) EUR 19,80

**Anne Eusterschulte / Sonja Knopp / Sebastian Schulte · Videographierte Zeugenschaft.** Ein interdisziplinärer Dialog · 2016 · 376 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-060-4

**Sina Farzin · Die Rhetorik der Exklusion.** Zum Zusammenhang von Exklusionsthematik und Sozialtheorie · 2011 · 203 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-07-2 · (HO) EUR 12,–

**Hans Rudi Fischer (Hg.) · Eine Rose ist eine Rose ...** Zur Rolle und Funktion von Metaphern in Wissenschaft und Therapie · 2005 · 285 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-934730-90-8 · (HO) EUR 13,–

**Hans Rudi Fischer (Hg.) · Wie kommt Neues in die Welt?** Phantasie, Intuition und der Ursprung von Kreativität · 224 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-72-0 · (HO) EUR 16,80

**Joachim Fischer · Exzentrische Positionalität.** Studien zu Helmuth Plessner · 2016 · 416 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-093-2

**Stephan M. Fischer · Dynamisches Wissen.** Die Einschränkung der Möglichkeit · 2010 · 372 S. · Geb. · EUR 44,90 · ISBN 978-3-938808-84-9 · (HO) EUR 15,–

**Miriam Fischer-Geboers / Benno Wirz · Leben verstehen.** Zur Verstrickung zweier philosophischer Grundbegriffe · 2015 · 228 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-056-7

**Andreas Fischer-Lescano · Globalverfassung.** Die Geltungsbegründung der Menschenrechte · 2005 · 351 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-934730-88-5 · (HO) EUR 15,–

**Gregor Fitzi · Grenzen des Konsenses** · 2015 · 512 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-942393-81-2

**Tim Flink · Die Entstehung des Europäischen Forschungsrates.** Marktimperative. Geostrategie. Frontier Research · 2016 · 376 S · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-096-3

**Manuel Franzmann (Hg.) · Bedingungsloses Grundeinkommen als Antwort auf die Krise der Arbeitsgesellschaft** · 2010 · 424 S. · Geb. EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-76-4

**Tatjana Freytag · Der unternommene Mensch.** Eindimensionalisierungsprozesse in der gegenwärtigen Gesellschaft · 2008 · 208 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-44-3 · (HO) EUR 12,–

**Jan Friedrich · Zusammenspiel mit**

**der Natur.** Wirklichkeit und Utopie einer spielerischen Technik · 2015 · 520 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-065-9

**Marie-Luisa Frick · Menschenrechte und Menschenwerte.** Zur konzeptionellen Belastbarkeit der Menschenrechtsidee · 2017 · 452 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-115-1

**Peter Fuchs · Die Metapher des Systems.** Studien zu der allgemein leitenden Frage, wie sich der Tänzer vom Tanz unterscheiden lasse · 2001 · 268 S. · Geb. · EUR 34,50 · ISBN 978-3-934730-30-4

**Peter Fuchs · Der Sinn der Beobachtung.** Begriffliche Untersuchungen · 2004 · 135 S. · Br. · EUR 15,– · ISBN 978-3-934730-76-2

**Peter Fuchs · Die Psyche.** Studien zur Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt · 2005 · 160 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-938808-02-3 · (HO) EUR 9,80

**Peter Fuchs** im Gespräch mit Markus Heidingsfelder · **Das Gehirn ist genauso doof wie die Milz** · 2005 · 158 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-934730-05-2 (HO) EUR 9,80

**Peter Fuchs · Das Maß aller Dinge.** Eine Abhandlung zur Metaphysik des Menschen · 2007 · 320 S. · Br. · EUR 32,90,– · ISBN 978-3-938808-33-7 · (HO) EUR 15,–

**Peter Fuchs · Das System Selbst.** Eine Studie zur Frage: Wer liebt wen, wenn jemand sagt: »Ich liebe Dich!«? · 2010 · 309 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-79-5 · (HO) EUR 27,80

**Peter Fuchs · Der Papst und der Fuchs.** Eine fabelhaft unaufgeregte Unterhaltung · 2012 · 96 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-42-3 · (HO) EUR 9,80

**Peter Fuchs · DAS Sinnsystem** · Prospekt einer sehr allgemeinen Theorie · 2015 · ISBN 978-3-942393-77-5 · EUR 29,90

**Peter Fuchs · Der Fuß des Leuchtturms liegt im Dunkeln.** Eine ersthafte Studie zu Sinn und Sinnlosigkeit · 2016 · 294 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-064-2

**Andreas Funke und Konrad Lachmayer (Hg.) · Formate der Rechtswissenschaft** · 2017 · 292 S. · br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-098-7

**Michael Geiss / Veronika Magyar-Haas · Zum Schweigen.** Macht/Ohnmacht in Erziehung und Bildung · 2015 · 378 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-062-8

**Willfried Geßner · Der Schatz im Acker.** Georg Simmels Philosophie der Kultur · 2003 · 328 S. · Geb. · EUR 40,– · ISBN 978-3-934730-57-1

**Marco Gerster · Gewalt ohne Grund.** Über die narrative Bewältigung von Amokläufen · 2016 · 308 S. · kart. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-097-0

**Lars Gertenbach · Entgrenzungen der Soziologie.** Bruno Latour und der Konstruktivismus · 2015 · 447 S. · Br. · EUR 39,95 · ISBN 978-3-95832-049-9

**Bernhard Giesen · Zwischenlagen.** Das Außerordentliche als Grund der sozialen Wirklichkeit · 2010 · 351 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-93-1 · (HO) EUR 15,–

**Bernhard Giesen / Werner Binder / Marco Gerster / Kim-Claude Meyer (Hg.) · Ungefährtes.** Gewalt, Mythos, Moral · 2016 · 300 S. · Geb. · 29,95 · ISBN 978-3-942393-64-5 · (HO) EUR 15,-

**Bernhard Giesen / Francis Le Maitre / Nils Meise / Veronika Zink (Hg.) · Überformungen.** 2016 · 228 S. · Br. · 29,90 · ISBN 978-3-95832-088-8

**Ingrid Gilcher-Holtey · Eingreifendes Denken.** Die Wirkungschancen von Intellektuellen · 2007 · 393 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-938808-26-9 · (HO) EUR 15,–

**Priska Gisler / Michael Guggenheim/ Alessandro Maranta / Christian Pohl / Helga Nowotny · Imaginierte Laien.** Die Macht der Vorstellung in wissenschaftlichen Expertisen · 2004 · 196 S. · Br. · EUR 24,– · ISBN 978-3-934730-79-3 · (HO) EUR 12,–

**Jürgen Goldstein · Perspektiven des politischen Denkens.** 6 Portraits. Arendt/ Sternberger/ Rawls/Habermas/ MacIntyre/ Taylor · 2012 · 216 S. · Geb. · EUR 24,– · ISBN 978-3-942393-30-0 · (HO) EUR 12,–

**Guido Grasekamp · Binäre Codierung und das System der Krankenbehandlung.** Eine systemtheoretische und philosophische Untersuchung · 2017 · 420 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-126-7

**Christian Grüny (Hg.) · Musik und Sprache.** Dimensionen eines schwierigen Verhältnisses. · 2013 · 232 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-50-8 · (HO) EUR 12,–

**Christian Grüny · Kunst des Übergangs.** Philosophische Konstellationen zur Musik. · 2014 · 384 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-54-6 · (HO) EUR 18

**Christian Grüny (Hg.) · Ränder der Darstellung.** Leiblichkeit in den Künsten · 2015 · 212 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-051-2

**Mathias Gutmann / Dirk Hartmann / Michael Weingarten / Walter Zitterbarth (Hg.) · Kultur · Handlung · Wissenschaft.** Für Peter Janich · 2002 · 362 S. · Br. · EUR 30,– · ISBN 978-3-934730-53-3

**Thomas Gutmann / Volker H. Schmidt (Hg.) · Rationierung und Allokation im Gesundheitswesen.** 2002 · 238 S. · Br. · EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-59-5 · (HO) EUR 15,–

**Patricia A. Gwozdz · Homo academicus goes Pop.** Zur Kritik der Life Sciences in Populärwissenschaft und Literatur · 2016 · 911 S. · Br. · EUR 59,90 · ISBN 978-3-95832-069-7

**Johannes Hätscher · Geregelte Außeralltäglichkeit.** Deutungs- und Handlungsprobleme von Patienten mit Morbus Parkinson und ihren Partnern bei der Therapie durch Tiefe Hirnstimulation

· 2015 · 320 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-58-4

**Jost Halfmann / Johannes Rohbeck (Hg.) Zwei Kulturen der Wissenschaft – revisited.** 2007 · 232 S. · Br. · EUR 24,– · ISBN 978-3-938808-31-3 · (HO) EUR 12

**Dirk Hartmann / Amir Mohseni / Erhard Reckwitz / Tim Rojek / Ulrich Steckmann (Hg.) · Methoden der Geisteswissenschaften.** Eine Selbstverständigung · 2012 · 270 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-37-9 · (HO) EUR 15,–

**Christiaan L. Hart Nibbrig · Geisterstimmen.** Echoraum Literatur · 2001 · 136 S. · Br. · EUR 14,50 · ISBN 978-3-934730-32-8

**Gerald Hartung · Das Maß des Menschen.** Aporien der philosophischen Anthropologie und ihre Auflösung in der Kulturphilosophie Ernst Cassirers · Studienausgabe 2006 · 394 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-22-1 · (HO) EUR 14,–

**Gerald Hartung · Sprach-Kritik.** Sprach- und kulturtheoretische Reflexionen im deutsch-jüdischen Kontext · 2012 · 232 S. · Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-942393-31-7 · (HO) EUR

**Heinz Gerhard Haupt / Jörg Requate (Hg.) Aufbruch in die Zukunft.** Die 1960er Jahre zwischen Planungseuphorie und kulturellem Wandel · 2004 · 366 S. · Br. · EUR 36,– · ISBN 978-3-934730-93-9

**Ludger Heidbrink · Kritik der Verantwortung.** Zu den Grenzen verantwortlichen Handelns in komplexen Kontexten · 2003 · 356 S. · Geb. EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-69-4

**Werner Helsper / Reinhard Hörster / Jochen Kade (Hg.) · Ungewissheit.** Pädagogische Felder im Modernisierungsprozess · 2003 · 394 S. · Br. · EUR 29,– · ISBN 978-3-934730-73-1 · (HO) EUR 14,–

**Walter Herzog · Zeitgemäße Erziehung.** Die Konstruktion pädagogischer Wirklichkeit · Studienausgabe 2006 · 688 S. Br. · EUR 36,– · ISBN 978-3-938808-21-4

**Andreas Hetzel / Jens Kertscher / Marc Rölli (Hg.) · Pragmatismus** – Philosophie der Zukunft? · 2008 · 320 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-938808-54-2 · (HO) EUR 15,–

**Brigitte Hilmer / Georg Lohmann / Tilo Wesche (Hg.) · Anfang und Grenzen des Sinns.** 2006 · 284 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-12-2 · (HO) EUR 13,–

**Stefan Hirschauer (Hg.) · Un/doing Differences.** Praktiken der Humandifferenzierung · 2017 · 388 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-119-9

**Norbert Hoerster · Wie schutzwürdig ist der Embryo?** Zu Abtreibung, PID und Embryonenforschung · 2013 · 104 S. · Br. · 12,80 · ISBN 978-3-942393-62-1 · (HO) EUR 9,80

**Thomas Hoffmann · Welt in Sicht.**

**Wahrheit – Rechtfertigung – Lebensform.** 2007 · 418 S. · Br. · EUR 38. – · ISBN 3-938808-27-6 · (HO) EUR 15,–

**Philip Hogh · Kommunikation und Ausdruck.** Sprachphilosophie nach Adorno · 2015 · 316 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-054-3

**Markus Holzinger / Stefan May / Wiebke Pohler Weltrisikogesellschaft als Ausnahmezustand.** 2010 · 286 S. · Geb. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-87-0 · (HO) EUR 14,–

**Karl H. Hörning · Experten des Alltags.** Die Wiederentdeckung des praktischen Wissens · 2001 · 267 S. · Geb. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-934730-33-5

**Ludger Honnefelder · Was soll ich tun, wer will ich sein?** Vernunft und Verantwortung, Gewissen und Schuld · 2017 · 160 S. · Br. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-95832-108-3 März 2017

**Ludger Honnefelder · Woher kommen wir?** Ursprünge der Moderne im Denken des Mittelalters · 2017 · 380 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-107-6

**Ludger Honnefelder (Hg.) · Albertus Magnus und der Ursprung der Universitätsidee.** 2017 · 560 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-109-0 März 2017

**Ludger Honnefelder (Hg.) · Kants »Streit der Fakultäten«.** 2017 · 380 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-110-6

**Ludger Honnefelder · Im Spannungsfeld von Ethik und Religion.** Zur konzeptionellen Belastbarkeit der Menschenrechtsidee · 2017 · 230 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-122-9

**Ludger Honnefelder · Welche Natur sollen wir schützen.** Über die Natur des Menschen und die ihn umgebenden Natur · 2017 · 292 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-111-3

-----**Hannah-Arendt-Lectures und Hannah-Arendt-Tage**

**Detlef Horster (Hg.) · Sozialstaat und Gerechtigkeit.** 2005 · 127 S. · Br. · EUR 16,80 · ISBN 978-3-934730-06-9

**Detlef Horster (Hg.) · Das Böse neu denken.** 2006 · 101 S. · Br. · EUR 14,– · ISBN 978-3-938808-13-9 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster (Hg.) · Verschwindet die politische Öffentlichkeit?** · 2007 · 112 S. · Br. · EUR 16,80 · ISBN 978-3-938808-32-0 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster (Hg.) · Die Krise der politischen Repräsentation.** · 2008 · 110 S. · Br. · EUR 12,90 · ISBN 978-3-938808-46-7

**Detlef Horster (Hg.) · Bestandsvoraussetzungen und Sicherungen des demokratischen Staates.** Das Beispiel Türkei · 2009 · 112 S. · Br. · EUR · 12,80 · ISBN 978-3-938808-67-2

**Detlef Horster (Hg.) · Welthunger durch Weltwirtschaft.** 2010 · 128 S. · Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-938808-91-7

**Detlef Horster (Hg.) · Markt und Staat. Was lehrt uns die Finanzkrise?** · 2011 · 120 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-12-6

**Detlef Horster (Hg.) · Untergang des Abendlandes?** Die Zukunft der europäischen Kultur in der Welt · 2012 · 100 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-40-9 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster (Hg.) · Vom Hund und vom Schwanz.** Zum Verhältnis von Exekutive und Legislative. · 2013 · 96 S. · Br. · 12,80 EUR · ISBN 978-3-942393-63-8 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster / Franziska Martinsen (Hg.) · Verbotene Liebe?** · 2014 · 118 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-88-1

**Detlef Horster / Franziska Martinsen (Hg.) · Tischgesellschaft der Zukunft** – Über eine Ethik der Ernährung · 2015 · 100 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-95832-052-9

**Detlef Horster und Franziska Martinsen (Hg.) · Alle Macht den Städten?** Partizipation und Praxis in der Stadt von morgen. Die 18. Hannah-Arendt-Tage 2016 · 112 S. · br. · EUR 12,90 · ISBN 978-3-942393-34-8

-----

**Oliver Jahraus · Literatur als Medium.** Sinnkonstitution und Subjekterfahrung zwischen Bewußtsein und Kommunikation · 2003 · 708 S. · Geb. · EUR 65,– · ISBN 978-3-934730-66-3

**Oliver Jahraus / Nina Ort (Hg.) · Beobachtungen des Unbeobachtbaren.** Konzepte radikaler Theoriebildung in den Geisteswissenschaften · 2000 · 392 S. · Br. EUR 12,90 · ISBN 978-3-934730-26-7

**Peter Janich · Logisch-pragmatische Propädeutik.** Ein Grundkurs im philosophischen Reflektieren · 2001 · 232 S. · Br. · EUR 11,90 · ISBN 978-3-934730-37-3

**Hans Joas · Kriege und Werte.** Studien zur Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts · 2003 · 316 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-13-7

**Jurit Kärtner · Die Freiheit der Soziologie.** Der Grundbegriff der Moderne und die soziologische Theoriebildung · 2016 · 376 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-077-2

**Kay Junge / Werner Binder / Kim-Claude Meyer / Marco Gerster (Hg.) · Kippfiguren.** Ambivalenz in Bewegung · 2013 · 280 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-61-4 · (HO) EUR 15,-

**Mario Kaiser · Über Folgen.** Technische Zukunft und politische Gegenwart. · 2015 · 340 S. · br · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-84-3

**Georg Kamphausen · Die Erfindung Amerikas** in der Kulturkritik der Generation von 1890 · 2002 · 334 S. · Geb. · EUR 40,– · ISBN 978-3-934730-50-2

**Ian Kaplow (Hg.) · Mensch – Bild –**

**Menschenbild.** Anthropologie und Ethik in Ost-West-Perspektive · 2009 · 157 S. · Br. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-938808-55-9 · (HO) 9,80

**Wolfgang Kersting · Politik und Recht.** Abhandlungen zur politischen Philosophie der Gegenwart und zur neuzeitlichen Rechtsphilosophie · 2000 · 437 S. · Geb. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-934730-23-6

**Wolfgang Kersting (Hg.) · Politische Philosophie des Sozialstaats.** 2000 · 510 S. · Br. · EUR 14,90 · ISBN 978-3-934730-14-4

**Wolfgang Kersting · Kritik der Gleichheit.** Über die Grenzen der Gerechtigkeit und der Moral · 2002 · Studienausgabe 2005 · 341 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-934730-97-7 · (HO) EUR 9,80

**Wolfgang Kersting (Hg.) · Klugheit.** 2005 · 357 S. · Br. · EUR 32,– · ISBN 978-3-934730-89-2 · (HO) EUR 15,–

**Ulrike Tikvah Kissmann · Die Sozialität des Visuellen.** Fundierung der hermeneutischen Videoanalyse · 2014 · 226 S. · br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-83-6

**Richard Klein / Eckehard Kiem / Wolfram Ette (Hg.) · Musik in der Zeit - Zeit in der Musik.** 2000 · 431 S. · Br. · EUR 14,90 · ISBN 3-934730-27-2

**David Klett · Die Form des Kindes.** Kind, Familie, Gesellschaftsstruktur. Mit einem Vorwort von Dirk Baecker. · 2013 · 336 S. · Geb. · EUR 38,90 · ISBN 978-3-942393-46-1 · (HO) EUR 18,–

**Wolfgang Knöbl · Spielräume der Modernisierung.** Das Ende der Eindeutigkeit · 2001 · 510 S. · Geb. · EUR 39,50 · ISBN 978-3-934730-58-8

**Jörn Knobloch · Normativität und Know-how Politischer Ordnung.** 2016 · 312 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-090-1

**Alexander Kochinka · Psychisches Geschehen im Tagebuch.** Kulturpsychologische Fallstudien · 2008 · 234 S. · Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-938808-56-6 · (HO)12,–

**Werner Kogge · Die Grenzen des Verstehens.** Kultur – Differenz – Diskretion · 2002 · 394 S. · Kartoniert · EUR 45,– · ISBN 978-3-934730-58-8 · (HO) EUR 15,–

**Werner Kogge · Experimentelle Begriffsforschung.** Philosophische Interventionen am Beispiel von Code, Information und Skript in der Molekularbiologie · 2017 · 560 S. · Br. · EUR 59,90 · ISBN 978-3-95832-120-5

**Georg Kohler / Stefan Müller-Doohm (Hg.) · Wozu Adorno?** Beiträge zur Kritik und zum Fortbestand einer Schlüsseltheorie des 20. Jahrhunderts · 2008 · 331 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-39-9 · (HO) EUR 14,–

**Helmut König · Politik und Gedächtnis.** 2008 · 712 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-938808-50-4 · (HO) EUR 18,–

**Helmut König · Elemente des Antisemitismus.** Kommentare und Interpretationen zu einem Kapitel der Dialektik der Aufklärung von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno · 2016 · 380 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-095-6

**Uwe Krähnke · Selbstbestimmung.** Zur gesellschaftlichen Konstruktion einer normativen Leitidee · 2007 · 227 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-11-5 · (HO) EUR 13,–

**Lena Kreck · Exklusionen / Inklusionen von Umweltflüchtlingen.** 260 S. · 2016 · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-086-4

**Andrea Kretschmann · Regulierung des Irregulären.** Carework und die symbolische Qualität des Rechts · 332 S. · 2016 · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-094-9

**Thomas Kron (Hg.) · Hybride Sozialität – soziale Hybridität.** 2015 · 360 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-053-6

**Thomas Kron · Reflexiver Terrorismus.** 2015 · 560 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-055-0

**Wilhelm Krull (Hg.) · Zukunftsstreit.** 2000 · 416 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-17-5

**Joachim Küchenhoff · Die Achtung vor dem Anderen.** Psychoanalyse und Kulturwissenschaften im Dialog · 2005 · 426 S. · Geb. · EUR 29,80 · ISBN 978-3-934730-86-1 · (HO) EUR 13,–

**Joachim Küchenhoff · Der Sinn im Nein und die Gabe des Gesprächs.** Psychoanalytisches Verstehen zwischen Philosophie und Klinik · 2013 · 392 S. · Geb. · EUR 29,95 · ISBN 978-3-942393-75-1 · (HO) EUR 15,-

**Julia Küppers · Die wahre Wahrheit über die Bodenreform.** Theoretische Betrachtungen rechtsgeschichtswissenschaftlicher Praxis · 2014 · 305 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-85-0

**Hannes Kuch / Steffen K. Herrmann (Hg.) Philosophien sprachlicher Gewalt.** 21 Grundpositionen von Platon bis Butler · 2010 · 435 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-98-6 · (HO) EUR 14,–

**Thomas Kurtz · Die Berufsform der Gesellschaft.** 2005 · 283 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-934730-91-5 · (HO) EUR 13,–

**Karl-Heinz Ladeur · Die Textualität des Rechts.** Zur poststrukturalistischen Kritik des Rechts · 2015 · 376 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-080-2

**Benjamin Lahusen · Rechtspositivismus und juristische Methode.** Betrachtungen aus dem Alltag einer Vernunftfehe · 2011 · 238 S. · Geb. · EUR 24,– · ISBN 978-3-942393-20-1 · (HO) 12,–

**Christian Lahusen · Kontraktuelle Politik.** Politische Vergesellschaftung am Beispiel der Luftreinhaltung · 2003 · 413

S. · Geb. · EUR 49,— · ISBN 978-3-934730-63-2

**Henning Laux · Soziologie im Zeitalter der Komposition.** Koordinaten einer integrativen Netzwerktheorie · 2014 · 335 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-57-7 · (HO) EUR 15,-

**Maren Lehmann · Mit Individualität rechnen.** Karriere als Organisationsproblem · 2011 · 344 S. · Geb. · EUR 38,— · ISBN 978-3-942393-19-5 · (HO) 18,-

**Maren Lehmann / Markus Heidingsfelder / Olaf Maaß · Umschrift.** Grenzgänge der Systemtheorie · 2015 · 308 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-066-6

**Hans Lenk · Das flexible Vielfachwesen.** Einführung in die moderne philosophische Anthropologie zwischen Bio-, Techno- und Kulturwissenschaften · 2009 · 648 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-59-7 · (HO) EUR 19,80

**Burkhard Liebsch · Gastlichkeit und Freiheit.** Polemische Konturen europäischer Kultur · 2005 · 513 S. · Br. · EUR 38,— · ISBN 978-3-934730-92-2 · (HO) EUR 15,—

**Burkhard Liebsch · Revisionen der Trauer.** In philosophischen, geschichtlichen, psychoanalytischen und ästhetischen Perspektiven · 2006 · 320 S. · Br. · EUR 32,— · ISBN 978-3-938808-10-8 · (HO) EUR 15,—

**Burkhard Liebsch · Subtile Gewalt.** Spielräume sprachlicher Verletzbarkeit · 2007 · 256 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-35-1 · (HO) EUR 14,—

**Burkhard Liebsch · Menschliche Sensibilität.** Inspiration und Überforderung · 2008 · 464 S. · Geb. · EUR 68,— · ISBN 978-3-938808-53-5 · (HO) EUR 15,—

**Burkhard Liebsch · Renaissance des Menschen?** Zum polemologischen-anthropologischen Diskurs der Gegenwart · 2010 · 303 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-94-8 · (HO) EUR 15,—

**Burkhard Liebsch · Präkäre Selbst-Bezeugung.** Die erschütterte Wer-Frage im Horizont der Moderne · 2012 · 355 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-28-7 · (HO) EUR 18,—

**Burkhard Liebsch · Unaufhebbare Gewalt.** Umriss einer Anti-Geschichte des Politischen · 2015 · 520 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-075-8

**Burkhard Liebsch / Michael Staudigl / Philipp Stoellger · Perspektiven europäischer Gastlichkeit.** Geschichte – Kulturelle Praktiken – Kritik · 2016 · 788 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-070-3

**Gesa Lindemann · Das Soziale von seinen Grenzen her denken.** 2009 · 276 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-61-0 · (HO) EUR 14,—

**Gesa Lindemann · Weltzugänge.** Die mehrdimensionale Ordnung des Sozialen · 2014 · 368 S. · Geb. · EUR 39,95 · ISBN 978-3-942393-76-8

**Jasper Liptow · Regel und Interpretation.** Eine Untersuchung zur sozialen Struktur sprachlicher Praxis · 2004 · 258 S. · Br. · EUR 36,— · ISBN 978-3-934730-83-0 · (HO) EUR 15,—

**Elisabeth List · Ethik des Lebendigen.** 2009 · 204 S. · Geb. · EUR 24, 90 · ISBN 978-3-938808-70-2

**Elisabeth List / Harald Stelzer (Hg.) · Grenzen der Autonomie.** 2010 · 256 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-83-2 · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-83-2

**Jens Loenhoff (Hg.) · Implizites Wissen.** Epistemologische und handlungstheoretische Perspektiven. · 2013 · 288 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-48-5 · (HO) EUR 14,—

**Loprieno, Antonio / Carsten Knigge-Salis / Birgit Mersmann (Hg.) · Bild Macht Schrift.** Schriftkulturen in bildkritischer Perspektive · 2011 · 320 S. · Geb. · EUR 29,80 · ISBN 978-3-942393-23-2

**Nico Lüdtke · Das Soziale ohne Grenzen.** Eine historisch-wissenssoziologische Analyse zu den Grenzen der Sozialwelt in der Frühen Neuzeit · 2015 · 304 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-044-4

**Wolfram Lutterer · Der Prozess des Lernens.** Eine Synthese der Lerntheorien von Jean Piaget und Gregory Bateson · 2011 · 200 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-86-3 · (HO) EUR 12,—

**Martina Lütke-Harmann · Symbolische Metamorphosen.** Eine problemgeschichtliche Studie zur politischen Epistemologie der Sozialpädagogik · 2016 · 300 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-092-5

**Matthias Lutz-Bachmann / Andreas Niederberger (Hg.) · Krieg und Frieden im Prozess der Globalisierung.** 2009 · 180 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-934730-87-8 · (HO) EUR 12,—

**Matthias Lutz-Bachmann / Andreas Niederberger / Philipp Schink (Hg.) · Kosmopolitanismus.** Zur Geschichte und Zukunft eines umstrittenen Ideals · 2010 · 365 S. · Geb. · EUR 38,— · ISBN 978-3-938808-97-9 · (HO) EUR 15,—

**Sabine Maasen / Torsten Mayerhauser / Cornelia Renggli (Hg.) · Bilder als Diskurse – Bilddiskurse.** 2006 · 230 S. · Br. · EUR 28,— · ISBN 978-3-938808-19-1 · (HO) EUR 13,—

**Claus-Steffen Mahnkopf · Kritische Theorie der Musik.** 2006 · 294 S. · Br. · EUR 38,— · ISBN 978-3-938808-04-7 · (HO) EUR 15,—

**Claus-Steffen Mahnkopf · Von der messianischen Freiheit.** Weltgesellschaft – Kunst - Musik · 2015 · 312 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-072-7

**Joseph Margolis · Die Neuerfindung des Pragmatismus.** 2004 · 229 S. · Br. · EUR 28,— · ISBN 978-3-934730-81-6

**Renate Martinsen · Staat und Gewissen im technischen Zeitalter.** Prolegomena einer politologischen Aufklärung · 2004 ·

440 S. · Geb. · EUR 45,— · ISBN 978-3-934730-80-9 · (HO) EUR 15,—

**Nadia Mazouz · Was ist gerecht? Was ist gut?** Eine deliberative Theorie des Gerechten und Guten · 2012 · 480 S. · Geb. · EUR 45,— · ISBN 978-3-942393-36-2 · (HO) EUR 18,—

**Ingo Meyer · Georg Simmels Ästhetik.** Autonomiepostulat und soziologische Referenz · 2017 · 396 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-099-4

**Josef Mitterer · Die Flucht aus der Beliebigkeit.** Neuausgabe 2011 · 126 S. · Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-942393-26-3 · (HO) EUR 9,80

**Josef Mitterer · Das Jenseits der Philosophie.** Wider das dualistische Erkenntnisprinzip. Neuausgabe 2011 · 127 S. · Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-942393-25-6 · (HO) EUR 9,80

**Marc Mölders · Die Äquilibration der kommunikativen Strukturen.** Theoretische und empirische Studien zu einem soziologischen Lernbegriff · 2011 · 342 S. · Geb. · EUR 34,90,— · ISBN 978-3-938808-96-2 · (HO) EUR 15,—

**Christoph Möllers · Die drei Gewalten.** Legitimation der Gewaltengliederung in Verfassungsstaat, Europäischer Integration und Internationalisierung · 2008 · 237 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-42-9 · (HO) EUR 14,—

**Michael R. Müller / Hans-Georg Soeffner / Anne Sonnenmoser (Hg.) · Körper Haben.** Die symbol. Formung der Person · 2011 · 237 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-08-9 · (HO) EUR 12,—

**Sophie Merit Müller · Körperliche Un-Fertigkeiten.** Ballett als unendliche Perfektion · 2016 · 300 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-089-5

**Cornelius Friedemann Moriz · Markt und Teilhabe.** Über Sein und Sollen in der kapitalistischen Moderne · 2017 · 384 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-100-7

**Christian Müller · Doing Jazz.** Zur Konstitution einer kulturellen Praxis · 2017 · 236 S. · br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-102-1

**Sabine Müller-Mall · Performative Rechtserzeugung.** Eine theoretische Annäherung · 2012 · 360 S. · Geb. · EUR 38,— · ISBN 978-3-942393-35-5 · (HO) EUR 18,—

**Herfried Münkler · Über den Krieg.** Stationen der Kriegsgeschichte im Spiegel ihrer theoretischen Reflexion · 2002 · 293 S. · Br. · EUR 29,— · ISBN 978-3-934730-54-0

**Herfried Münkler · Der Wandel des Krieges.** Von der Symmetrie zur Asymmetrie 2006 · 397 S. · Br. · EUR 34,— · ISBN 978-3-938808-09-2 · (HO) EUR 15,—

**Sascha Neumann · Kritik der sozial-pädagogischen Vernunft.** Feldtheoretische Studien · 2008 · 320 S. · Geb. · EUR 32,— · ISBN 978-3-938808-43-6 · (HO) EUR 15,—

**Heinz-Jürgen Niedenzu · Soziogenese der Normativität.** Zur Emergenz eines neuen Modus der Sozialorganisation · 2012 · 400 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-27-0 · (HO) EUR 18,—

**Alfred Nordmann / Hans Radder / Gregor Schiemann (Hg.) · Strukturwandel der Wissenschaft.** Positionen zum Epochenbruch · 2014 · 260 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-70-6 · (HO) ca. EUR 12,-

**Helga Nowotny / Peter Scott / Michael Gibbons (Hg.) · Wissenschaft neu denken.** Wissen und Öffentlichkeit in einem Zeitalter der Ungewißheit · 2004 · 339 S. · Br. · EUR 36,— · ISBN 978-3-934730-78-6 · (HO) EUR 15,—

**Sven Opitz · An der Grenze des Rechts.** Inklusion/Exklusion im Zeichen der Sicherheit · 2012 · 443 S. · Geb. · EUR 45,— · ISBN 978-3-942393-34-8 · (HO) EUR 18

**Nina Ort · Reflexionslogische Semiotik.** Zu einer nicht-klassisch und reflexionslogisch erweiterten Semiotik im Ausgang von Gotthard Günther und Charles S. Peirce · 2007 · 414 S. · Geb. · EUR 38,— · ISBN 978-3-938808-16-0 · (HO) EUR 15,—

**Günther Ortmann · Organisation und Moral.** Die dunkle Seite · 2010 · 320 S. · Geb. · EUR 28,— · ISBN 978-3-938808-81-8 · (HO) EUR 14,—

**Günther Ortmann · Kunst des Entscheidens.** Ein Quantum Trost für Zweifler und Zauderer · 2011 · 216 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-10-2 · (HO) EUR 12,—

**Günther Ortmann · Noch nicht/Nicht mehr.** Wir Virtuosen des versäuerten Augenblicks · 2015 · 232 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-071-0

**Helmuth Pape · Der dramatische Reichtum der konkreten Welt.** Der Ursprung des Pragmatismus im Denken von Charles S. Peirce und William James · 2002 · 379 S. · Geb. · EUR 45,— · ISBN 978-3-934730-38-0

**Rainer Paris · Der Wille des Einen ist das Tun des Anderen.** Aufsätze zur Machttheorie. · 2015 · 378 S. · br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-79-9

**Nikos Psarros / Pirmin Stekeler-Weithofer / Georg Vobruba (Hg.) · Die Entwicklung sozialer Wirklichkeit.** Auseinandersetzungen mit der historisch-genetischen Theorie der Gesellschaft · 2003 · 271 S. · Br. · EUR 35,- · ISBN 978-3-934730-64-9 · (HO) EUR 15,—

**Günter Peters · Prometheus.** Modelle eines Mythos in der europäischen Literatur · 2016 · 580 S. · br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-103-8

**Brigitte Rath · Narratives Verstehen.** Entwurf eines narrativen Schemas · 2011 · 216 S. · Geb. · EUR 24,— · ISBN 978-3-938808-99-3 · (HO) 12,—

**Andreas Reckwitz · Die Transformation der Kulturtheorien.** Zur Entwicklung eines Theoriprogramms ·

Studienausgabe 2006 · Um ein Nachwort ergänzter Nachdruck der Erstausgabe 2000 · 728 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-20-7 · (HO) EUR 15,—

**Andreas Reckwitz · Das hybride Subjekt.** Eine Theorie der Subjektkulturen von der bürgerlichen Moderne zur Postmoderne · Studienausgabe 2010 · Nachdruck der Erstausgabe 2006 · 704 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-90-0 · (HO) EUR 15,—

**Manuel Reinhard · Philosophie des Scheiterns.** Jacques Derridas aporetische Schriften · 2017 · 180 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-114-4

**Jörn Reinhardt · Der Überschuss der Gerechtigkeit.** Perspektiven der Kritik unter Bedingungen modernen Rechts · 2009 · 280 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-63-4 · (HO) EUR 14,—

**Uli Reiter · Lärmende Geschenke.** Die drohenden Versprechen der Korruption · Mit einem Geleitwort von Peter Fuchs. · 2009 · 512 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-60-3 · (HO) EUR 15,—

**Joachim Renn · Übersetzungsverhältnisse.** Perspektiven einer pragmatistischen Gesellschaftstheorie · 2006 · 567 S. · Geb. · EUR 45,— · ISBN 978-3-938808-03-0 · (HO) EUR 15,—

**Joachim Renn / Gerd Sebald / Jan Weyand (Hg.) · Lebenswelt und Lebensform.** Zum Verhältnis von Phänomenologie und Pragmatismus · 2012 · 340 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-39-3 · (HO) EUR 15,—

**Emanuel Richter · Die Wurzeln der Demokratie.** 2008 · 342 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-34-9 · (HO) EUR 15,—

**Markus Rieger-Ladich / Karin Amos / Anne Rohstock (Hg.) · Erinnern. Umschreiben. Vergessen.** Die Stiftung des disziplinären Gedächtnisse als soziale Praxis · 2016 · 344 S. · Br. · ca. EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-068-0

**Alexander Riegler / Stefan Weber (Hg.) · Die Dritte Philosophie.** Kritische Beiträge zu Josef Mitterers Non-Dualismus · 2010 · 303 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-88-7 · (HO) EUR 14,—

**Frithjof Rodi · Das strukturierte Ganze.** Studien zum Werk von Wilhelm Dilthey · 2003 · 281 S. · Geb. · EUR 39,— · ISBN 978-3-934730-62-5 · (HO) EUR 15,—

**Frithjof Rodi (Hg.) · Urteilskraft und Heuristik in den Wissenschaften.** Zur Entstehung des Neuen · 2003 · 251 S. · Br. · EUR 30,— · ISBN 978-3-934730-74-8 · (HO) EUR 13,—

**Julika Rosenstock · Vom Anspruch auf Ungleichheit.** Über die Kritik am Grundsatz bedingungsloser Menschengleichheit · 2015 · 360 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-86-7

**Thomas Rucker und Elmar Anhalt · Perspektivität und Dynamik.** Studien zur erziehungswissenschaftlichen Komplexitätsforschung · 2017 · 200 S ·

br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-104-5

**Stephan Rübgen · Bedeutungskampf.** Zur Kritik der zeitgenössischen Rechtstheorie · 2015 · 280 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-048-2

**Jörn Rüssen / Michael Fehr (Hg.) · Die Unruhe der Kultur.** Potentiale des Utopischen · 2004 · 360 S. · Br. · EUR 29,— · ISBN 978-3-934730-77-9

**Dirk Rustemeyer · Diagramme.** Dissonante Resonanzen: Kunstsemiotik als Kulturtheorie · 2009 · 246 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-62-7 · (HO) EUR 14,—

**Dirk Rustemeyer · Darstellung. Philosophie des Kinos.** 2013 · 648 S. · Geb. · EUR 68,— · ISBN 978-3-942393-44-7 · (HO) EUR 19,80

**Mike Sandbothe (Hg.) · Die Renaissance des Pragmatismus.** 2000 · 335 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-24-3

**Mike Sandbothe · Pragmatische Medien-philosophie.** Grundlegung einer neuen Disziplin im Zeitalter des Internet · 2001 · 276 S. · Br. · EUR 24,50 · ISBN 978-3-934730-39-7

**Hans Jörg Sandkühler · Recht und Staat nach menschlichem Maß.** Einführung in die Rechts- und Staatstheorie in menschenrechtlicher Perspektive · 2013 · 688 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-942393-52-2 · (HO) ca. EUR 19,80

**Hilmar Schäfer · Die Instabilität der Praxis.** Reproduktion und Transformation des Sozialen in der Praxistheorie · 2013 · 432 S. · Geb. · EUR 39,95 · ISBN 978-3-942393-66-9 · (HO) ca. EUR 18,-

**Hans Schelkshorn · Entgrenzungen.** Ein europäischer Beitrag zum philosophischen Diskurs über die Moderne · 2009 · 680 S. · Geb. · EUR 44,90 · ISBN 978-3-938808-71-9 · (HO) EUR 15,—

**Hans Schelkshorn / Jameleddine Ben-Abdeljelil (Hg.) · Die Moderne im interkulturellen Diskurs.** Perspektiven aus dem arabischen, lateinamerikanischen und europäischen Denken · 2012 · 240 S. · Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-942393-33-1 · (HO) EUR 12,—

**Wolfgang Schluchter · Individualismus,** Verantwortungsethik und Vielfalt · 2000 · 253 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-22-9

**Wolfgang Schluchter / Peter E. Quint (Hg.) · Der Vereinigungsschock.** Vergleichende Betrachtungen zehn Jahre danach · 2001 · 522 S. · Br. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-44-1

**Wolfgang Schluchter (Hg.) · Fundamentalismus, Terrorismus, Krieg.** 2003 · 155 S. · Br. · EUR 20,— · ISBN 978-3-934730-67-0 · (HO) EUR 9,80

**Robert Schmidt / Wiebke-Marie Stock / Jörg Volbers (Hg.) · Zeigen.** Dimensionen einer Grundtätigkeit · 2011 · 291 S. · Geb. · EUR 28,— · ISBN 978-3-942393-22-5 · (HO) 14,—

**Siegfried J. Schmidt · Kalte Faszination.** Medien · Kultur · Wissenschaft in der Mediengesellschaft · 2000 · 407 S. · Geb. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-934730-20-5 · (HO) EUR 9,80

**Siegfried J. Schmidt · Unternehmenskultur.** Die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen · 2004 · 255 S. · Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-934730-75-5

**Siegfried J. Schmidt · Systemflirts – Medienränder.** Aspekte der Medienkultur · 2008 · 260 S. · Geb. · EUR 28,- · ISBN 978-3-938808-41-2 · (HO) EUR 13,-

**Siegfried J. Schmidt · Die Endgültigkeit der Vorläufigkeit.** Prozessualität als Argumentationsstrategie · 2010 · 214 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-78-8 · (HO) EUR 12,-

**Siegfried J. Schmidt · Rekurrenzen der Mediengeschichte.** Ein Versuch. · 2013 · 160 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-45-4 · (HO) EUR 12,-

**Siegfried J. Schmidt · Kulturbeschreibung + Beschreibungskultur.** Umriss einer Prozess-orientierten Kulturtheorie. · 2014 · 204 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-78-2

**Thomas Schmidt · Nie wieder Qualität.** Strategien des Paradoxie-Managements · 2017 · 452 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-124-3

**Manfred E. A. Schmutzer · Die Geburt der Wissenschaften.** PANTA RHEI · 2011 · 472 S. · Geb. · EUR 45,- · ISBN 978-3-942393-16-4

**Martin W. Schnell · Ethik im Zeichen vulnerabler Personen.** Leiblichkeit – Endlichkeit – Nichtexklusivität · 2017 · 196 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-121-2

**Michael Schröter (Hg.) · Der willkommene Verrat.** Beiträge zur Denunziationsforschung · 2008 · 256 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-38-2 · (HO) EUR 14,-

**Johann August Schülelin · Autopoietische Realität und konnotative Theorie.** Über Balanceprobleme sozialwissenschaftlichen Erkennens · 2002 · 235 S. · Geb. · EUR 45,- · ISBN 978-3-934730-36-6

**Ingo Schulz-Schaeffer · Zugeschriebene Handlungen.** Ein Beitrag zur Theorie sozialen Handelns · 2007 · 558 S. · Geb. · EUR 45,- · ISBN 978-3-938808-37-5 · (HO) EUR 15,-

**André Schütte · Bildung und Vertikalspannung.** Welt- und Selbstverhältnisse in anthropotechnischer Sicht · 2015 · 372 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-076-5

**Thomas Schwinn · Differenzierung ohne Gesellschaft.** Umstellung eines soziologischen Konzepts · 2001 · 480 S. · Geb. · EUR 49,50 · ISBN 978-3-934730-36-6

**Christoph Seibert · Musik und**

**Affektivität.** Systemtheoretische Perspektiven für eine transdisziplinäre Musikforschung · 2016 · 376 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-091-8

**Walter Seitter · Menschenfassungen.** Studien zur Erkenntnispolitikwissenschaft. Neuausgabe 2012. Mit einem Essay von Friedrich Balke · 295 S. · Geb. · EUR 29,80 · ISBN 978-3-942393-29-4 · (HO) EUR 15,-

**Robert Seyfert · Das Leben der Institutionen.** Zu einer allgemeinen Theorie der Institutionalisierung · 2011 · 236 S. · Geb. · EUR 24,- · ISBN 978-3-942393-21-8 · (HO) EUR 12,-

**Gunnar Skirbekk · Praxeologie der Moderne.** Universalität und Kontextualität der diskursiven Vernunft · 2002 · 225 S. · Br. · EUR 45,- · ISBN 978-3-934730-61-8 · (HO) EUR 15,-

**Hans-Georg Soeffner · Gesellschaft ohne Baldachin.** Über die Labilität von Ordnungskonstruktionen · 2003 · 408 S. · Geb. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-934730-21-2

**Hans-Georg Soeffner · Symbolische Formung.** Eine Soziologie des Symbols und des Rituals · 2010 · 240 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-93-4 · (HO) EUR 12,-

**Urs Stäheli · Sinnzusammenbrüche.** Eine dekonstruktive Lektüre von Niklas Luhmanns Systemtheorie · 2003 · 340 S. · Geb. · EUR 16,90 · ISBN 978-3-934730-25-0

**Nico Stehr · Die Zerbrechlichkeit moderner Gesellschaften.** Die Stagnation der Macht und die Chancen des Individuums · 2000 · 368 S. · Geb. · EUR 39,50 · ISBN 978-3-934730-18-2

**Nico Stehr / Reiner Grundmann · Expertenwissen.** Die Kultur und die Macht von Experten, Beratern und Ratgebern · 2010 · 125 Seiten Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-938808-82-5 · (HO) EUR 9,80

**Nico Stehr / Marian Adolf · Ist Wissen · Macht?** Erkenntnisse über Wissen · 2015 · 276 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-074-1

**Jochen Steinbicker · Pfade in die Informationsgesellschaft.** Eine historisch-komparative Analyse der Entwicklung der Informationsgesellschaft in Europa · 2011 · 296 S. · Geb. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-938808-95-5 · (HO) EUR 15,-

**Jörg Sternagel / Fabian Goppelsröder · Techniken des Leibes** · 2016 · 272 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-085-7

**Christian Stetter · System und Performanz.** Symboltheoretische Grundlagen von Medientheorie und Sprachwissenschaft · 2005 · 337 S. · Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-00-9 · (HO) EUR 15,-

**Haimo Stierner, Dominic Büker und Esteban Sanchino Martinez (Hg.) · Sociale Turn? Das Soziale in der gegenwärtigen Literatur(-wissenschaft)** · 2017 · 288 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-101-4

**Helm Stierlin · Christsein hundert Jahre nach Nietzsche.** Systemisch-therapeutische Perspektiven · 2001 · 112 Seiten · Br. · EUR 5,- · ISBN 978-3-934730-28-1

**David Strecker · Logik der Macht.** Zum Ort der Kritik zwischen Theorie und Praxis · 2012 · 332 S. · Geb. · EUR 32,90 · ISBN 978-3-938808-64-1 · (HO) EUR 15,-

**Christiane Thompson / Kerstin Jergus / Georg Breidenstein (Hg.) · Interferenzen.** Perspektiven kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung · 2014 · 340 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-87-4

**Anke Thyen · Moral und Anthropologie.** Untersuchungen zur Lebensform ›Moral‹ · 2007 · 368 S. · Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-08-5 · (HO) EUR 15,-

**Valentina Torrado · Die Präsenz des Abjekten in der zeitgenössischen Kunstproduktion** · 2015 · 140 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-042-0

**Rainer Totzke · Buchstaben-Folgen.** Schriftlichkeit, Wissenschaft und Heideggers Kritik an der Wissenschaftsideologie · 2004 · 392 S. · Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-934730-82-3 · (HO) EUR 15,-

**Fathi Triki · Demokratische Ethik und Politik im Islam.** Arabische Studien zur transkulturellen Philosophie des Zusammenlebens · Aus dem Französischen übersetzt von Hans Jörg Sandkühler · 2011 · 224 S. · Geb. · EUR 24,- · ISBN 978-3-942393-15-7 · (HO)12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Schrift** · 2011 · 228 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-06-5 · (HO) EUR 12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Sprache** · 2011 · 216 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-05-8 · (HO) EUR 12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Buchdruck** · 2013 · 232 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-53-9

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Computernetzwerke** · 2015 · 240 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-059-8

**Martin Viehhauser · Reformierung des Menschen durch Stadtraumgestaltung.** Eine Studie zur moralerzieherischen Strategie in Städtebau und Architektur um 1900 · 2016 · 384 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-078-9

**Lars Viellechner · Transnationalisierung des Rechts** · 2013 · 432 S. · Geb. · EUR 49,95 · ISBN 978-3-942393-67-6 · (HO) EUR 34,80

**Werner Vogd · Gehirn und Gesellschaft** · 2010 · 424 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-80-1 · (HO) EUR 15,-

**Werner Vogd · Zur Soziologie der organisierten Krankenbehandlung** · 2011 · 384 S. · Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-942393-17-1 · (HO) EUR

**Werner Vogd · Von der Physik zur**

**Metaphysik.** Eine soziologische Rekonstruktion des Deutungsproblems der Quantentheorie. · 2014 · 372 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-51-5 · (HO) · EUR 18,-

**Werner Vogd / Jonathan Harth · Die Praxis der Leere.** Zur Verkörperung buddhistischer Lehren in Erleben, Reflexion und Lehrer-Schüler-Beziehung · 2015 · 470 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-079-6

**Peter Vogt · Pragmatismus und Faschismus.** Kreativität und Kontingenz in der Moderne · 2002 · 368 S. · Br. · EUR 35,- · ISBN 978-3-934730-56-4

**Sebastian Voigt / Heinz Sünker (Hg.) · Arbeiterbewegung – Nation – Globalisierung.** Bestandsaufnahmen einer alten Debatte · 2014 · 232 S. · Br. · EUR 25,95 · 2014 · ISBN 78-3-942393-71-3

**Gerhard Wagner · Paulette am Strand.** Roman zur Einführung in die Soziologie · 2008 · 144 S. · Br. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-938808-52-8 · (HO) EUR 9,80

**Hans-Josef Wagner · Objektive Hermeneutik und Bildung des Subjekts.** Mit einem Text von U. Oevermann: »Die Philosophie der Krise« · 2001 · 254 S. · Br. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-45-8

**Klaus Wahl · Kritik der soziologischen Vernunft.** Sondierungen zu einer Tiefensoziologie · 2000 · 432 S. · Geb. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-16-8

**Hans-Peter Waldhoff · Verhängnisvolle Spaltungen.** Versuche zur Zivilisierung wissenschaftlichen Wissens · 2009 · 360 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-73-3 · (HO) EUR 15,-

**Peter Waldmann (Hg.) · Determinanten des Terrorismus** · 2005 · 241 S. · Br. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-934730-01-4 · (HO) EUR 12,-

**Harald Wasser · Vom Weltbild der Rhetorik, vom Buchdruck und von der Erfindung des Subjekts.** Ein medientheoretischer Essay zum sozialen Wandel · 295 S. · Geb. · EUR 29,80 · ISBN 978-3-942393-24-9 · (HO) EUR 15,-

**Peter Weingart · Die Stunde der Wahrheit?** Zum Verhältnis der Wissenschaft zu Politik, Wirtschaft und Medien in der Wissensgesellschaft · 2001 · Studienausgabe 2005, 3. Aufl. 2015 · 397 S. · Br. · EUR 24,- · ISBN 978-3-934730-98-4 · (HO) EUR 12,-

**Peter Weingart · Die Wissenschaft der Öffentlichkeit.** Essays zum Verhältnis von Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit · 2005 · 206 S. · Br. · EUR 22,- · ISBN 978-3-934730-03-8 · (HO) EUR 10,-

**Peter Weingart / Niels C. Taubert (Hg.) · Das Wissensministerium.** Ein halbes Jahrhundert Forschungs- und Bildungspolitik in Deutschland · 2006 · 508 S. · Br. · EUR 45,- · ISBN 978-3-938808-18-4 · (HO) EUR 15,-

**Peter Weingart / Martin Carrier / Wolfgang Krohn · Nachrichten aus der Wissensgesellschaft.** Analysen zur

Veränderung von Wissenschaft · 2007 · 360 S. · Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-25-2 · (HO) EUR 15,-

**Peter Weingart / Justus Lentsch (Hg.) · Wissen – Beraten – Entscheiden.** Form und Funktion wissenschaftlicher Politikberatung in D. · 2008 · 336 S. · Geb. · EUR 29,90,- · ISBN 978-3-938808-51-1

**Peter Weingart / Patricia Schulz (Hg.) · Wissen – Nachricht – Sensation.** Zur Kommunikation zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Medien · 2014 · 424 S. · BR · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-80-5

**Peter Weingart / Gert G. Wagner (Hg.) unter Mitarbeit von Ute Tintemann · Wissenschaftliche Politikberatung im Praxistest** · 2015 · 240 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-046-8

**Peter Weingart / Holger Wormer / Andreas Wenninger / Reinhard F. Hüttl (Hg.) · Perspektiven der Wissenschaftskommunikation im digitalen Zeitalter** · 2017 · ca. 250 S. · Br. · ca. 39,90 · ISBN 978-3-95832-117-5 · August 2017

**Wolfgang Welsch · Homo mundanus.** Jenseits der anthropischen Denkform der Moderne · 2012 · 2. Aufl. 2015 · 1004 S. · br. · EUR 78,- · ISBN 978-3-942393-41-6 · (HO) EUR 19,80

**Ulrich Wengenroth (Hg.) · Grenzen des Wissens – Wissen um Grenzen · 2012** · 264 S. · Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-942393-38-6 · (HO) EUR 12,-

**Harald Wenzel · Die Abenteuer der Kommunikation.** Echtzeitmassenmedien und der Handlungsraum der Hochmoderne · 2001 · 572 S. · Geb. · EUR 25,- · ISBN 978-3-934730-19-9 · (HO) EUR 12,-

**Ulrich Wenzel / Bettina Bretzinger / Klaus Holz (Hg.) · Subjekte und Gesellschaft.** Zur Konstitution von Sozialität · Studienausgabe 2006. Unveränderter Nachdruck der Erstausgabe 2003 407 S. · Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-938808-23-8 · (HO) EUR 13,-

**Tobias Werron · Der Weltsport und sein Publikum.** Zur Autonomie und Entstehung des modernen Sports · 2010 · 512 S. · Geb. · EUR 44,90,- · ISBN 978-3-938808-77-1 · (HO) EUR 15,-

**Josef Wieland / Gerhard Wegner / Ramona M. Kordesch (Hg.) · Luther 2017.** Protestantische Ressourcen der nächsten Moderne · 2017 · 212 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-113-7

**Helmut Willke · Symbolische Systeme.** Grundriss einer soziologischen Theorie · 2005 · 348 S. · Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-01-6 · (HO) EUR 15,-

**Rainer Winter · Die Kunst des Eigensinns.** Cultural Studies als Kritik der Macht · 2001 · 388 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-13-3 · (HO) EUR 14,-

**Andreas Ziemann · Das Bordell.** Historische und soziologische Beobachtungen · 2017 · 180 S. · Br. · EUR

19,90 · ISBN 978-3-95832-118-2

-----  
Die mit (HO) gekennzeichneten Titel sind im Verlag Humanities Online als E-Book erhältlich (www.humanities-online.de) Seit 2015 erscheinen unsere Bücher als E-Book in der Nomos eLibrary.

## **Auslieferung**

### **Deutschland**

Prolit Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstr. 16  
D – 35463 Fernwald

Ihre persönliche Ansprechpartnerin

Monika Pankratz  
Tel.: (0641) 943 93-22  
Fax: (0641) 943 93-199  
m.pankratz@prolit.de

### **Schweiz**

AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
CH – 8910 Affoltern am Albis  
Tel.: +41 44 762 42 00  
Fax: +41 44 762 42 10  
verlagsservice@ava.ch

### **Österreich**

MOHR MORAWA Buchverlag Ges.m.b.H  
Sulzengasse 2  
A – 1232 Wien  
Tel.: +43 (01) 680-14-0  
A – 1040 Wien  
Fax: +43 (01) 688-71-30  
momo@mohrmorawa.at

## **Velbrück Wissenschaft**

Meckenheimer Str. 47  
53919 Weilerswist-Metternich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Manuela Leinhoß  
m.leinhoss@velbrueck.de  
Telefon +49 (0)2254-83 603 11  
Telefax +49 (0)2254-83 603 33

Verlagsleitung  
Marietta Thien  
m.thien@velbrueck.de  
Telefon +49 (0)2254-83 603 18  
Telefax +49 (0)2254-83 603 33

[www.velbrueck-wissenschaft.de](http://www.velbrueck-wissenschaft.de)